

24.05.19

LANGE NACHT  
DER KIRCHEN

*Dann singt ihr Lieder wie in der*

# NACHT

*in der man sich heiligt für das Fest.*

Jes 30,29



KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

GRAZ

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



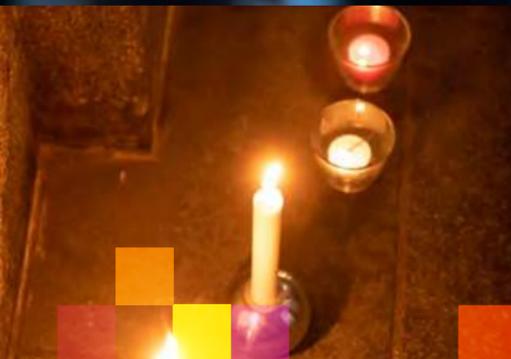
*Welcome to the*  
*Willkommen bei der*  
**LANGEN NACHT DER KIRCHEN 2019!**

*österreichweit & ökumenisch*

**Von 18:00 bis 24:00 Uhr – bei freiem Eintritt!**  
**In 100 Kirchen, Klöstern und Einrichtungen.**  
**Rund 500 Veranstaltungen.**

ANGE NACHT

WWW.LANGENACHT



*throughout Austria & oecumenical*

**From 6 p.m. till midnight – free admission!  
Takes place in 100 churches, monasteries,  
and other institutions. About 500 events.**

**„Dann singt ihr Lieder wie in der Nacht, in der man sich heiligt für das Fest“** (Jes 30,29) lautet das diesjährige Motto der ökumenischen und österreichweiten Langen Nacht der Kirchen, in der in vielen Kirchen landauf, landab gebetet und gesungen wird. Im Beten legen wir unser ganzes Sein vor Gott. Das Gebet begleitet unsere Lebenszeit als Christen und ist das unsichtbare Band, welches das Hier und Jetzt einbindet in ein größeres Ganzes, in die Ewigkeit, in der alle Zeit in Gottes Hand aufgehoben ist. „Wer singt, betet doppelt“, sagt der Volksmund. Damit wird Singen und Musizieren zu einer gesteigerten Form der Hingabe, zu einem Ausdruck verdichteter Existenz. Mögen Sie erfüllt von schönen Erlebnissen und Erfahrungen sowie beseelt von himmlischer Musik aus dieser Nacht in den kommenden Morgen hineingehen.

**Wilhelm Krautwaschl**  
*Diözesanbischof von Graz-Seckau*



Die Kirchengebäude der Stadt werden täglich genutzt. Abertausende Augenpaare streifen sie, ihre Mauern und Wände lassen Geräusche, Töne, Worte und Melodien widerhallen, Schritte nähern und entfernen sich wieder. Die Kirchen der Stadt werden im Alltag oft nur im Vorbeigehen wahrgenommen. Von außen. Die Lange Nacht der Kirchen ist das besondere Angebot an die Vorbeigehenden: Entdecken Sie, was alles in einer Kirche passieren kann.

Die Kirchen wiederum nutzen die Lange Nacht auch, um ihr Angebot an andere Orte zu bringen. Blättern Sie im Programmheft, und Sie werden „Andersorte“ finden mit interessanten Angeboten. In jedem Fall: Werden Sie neugierig auf Kirche, die Kirchen sind neugierig auf Sie!



**Wolfgang Rehner**  
*Superintendent der  
Evangelischen Kirche in der Steiermark*

Das Zukunftsbild unserer Diözese stellt uns die Aufgabe, neue Erfahrungsräume von Kirche zu fördern. Die Lange Nacht der Kirchen tut dies seit vielen Jahren mit großer Vielfalt und überraschenden Ideen, deren Umsetzung sich unter anderem durch die Vernetzungen mit sogenannten „Andersorten“ in der säkularen Gesellschaft und im Kulturbereich auszeichnet. Sie schafft hunderte unterschiedliche Erfahrungsräume, in denen Menschen mit ihrem Leben Platz haben, aufatmen können, Stärkung finden, mitgestalten oder einfach erleben können. Danke allen Haupt- und Ehrenamtlichen in unseren Kirchen, die in monatelanger Vorbereitung viele Ereignisse ermöglichen, durch die Sie auf unkonventionelle Art und Weise mit Kirche in Berührung kommen. Freuen wir uns alle auf eine Lange Nacht der Kirchen mit wunderbaren Begegnungen!

**Christian Leibnitz**

*Stadtpfarrpropst & Vorsitzender des Ökumenischen Forums christlicher Kirchen i. d. Stmk.*



Selbst so konträre Denker wie Michel Onfray oder Francis Fukuyama haben zuletzt darauf hingewiesen, dass die kulturelle Identität gerade in einer sich zunehmend diversifizierenden Gesellschaft immer größere Bedeutung erlangt. Anders gesagt: Die religiösen Wurzeln bestimmen unser Denken und Verhalten weitaus nachhaltiger, als es viele in einer säkularen Gesellschaft vermuten. Daher sind Veranstaltungen wie die „Lange Nacht der Kirchen“ auch ein wesentlicher Beitrag zum Kennenlernen, zum Wiederentdecken oder zur Stärkung unserer christlichen Identität. Als Bürgermeister freue ich mich über das vielfältige und reichhaltige Programm in Graz, danke allen, die daran mitwirken und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern besinnliche und erkenntnisreiche Stunden.



**Siegfried Nagl**

*Bürgermeister der Stadt Graz*

Die Lange Nacht der Kirchen geht auch heuer wieder neue Wege: ob bei der Tour „Mit leichtem Gepäck“ oder der biblischen „Sternwartenwanderung“. Wir verwischen Grenzen zwischen Innen und Außen und warten an überraschenden Andersorten auf Sie: Wenn etwa die Gefängnisseelsorge bei der Blumenfrau am Jakominiplatz Stellung bezieht oder StraßenmusikerInnen late at night einmal nicht vor, sondern in der Kirche musizieren. Mit „Zeichen setzen“ bieten wir erstmals eine Exklusivführung für Gehörlose an. Um Liebe und Hochzeit dreht sich alles beim multireligiösen Fest im Minoritenkloster. Und interessant für Groß und Klein ist sicherlich auch das „Kloster-Kino“ unter der Devise „Popcorn & Cola statt Wasser und Brot“. Freuen Sie sich auf schöne Erlebnisse, prominente Gäste und unvergessliche Stunden! Wir freuen uns auf Sie!



**Gertraud Schaller-Pressler**

*Leiterin LANGE NACHT DER KIRCHEN  
Graz & Steiermark*

## **Das Team der LANGEN NACHT DER KIRCHEN 2019**

Stadtpfarrpropst Christian **Leibnitz**

Gertraud **Schaller-Pressler**, Leiterin der LANGEN NACHT DER KIRCHEN in der Steiermark

Teresa **Schnider** (Gesamtprojektassistenz)

mit: Helga Rachl (Evangelische Kirche Steiermark), Heimo Kaindl (Diözesanmuseum Graz), Martin Gsellmann (Pressestelle der Diözese Graz-Seckau)

sowie allen Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der teilnehmenden christlichen Kirchen in der Steiermark.

## Informationen – Kircheneck

Herrengasse 23, 8010 Graz

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr

Tel: 0316/81 15 28

Mail: kircheneck@graz-seckau.at

www.langenachtderkirchen.at/graz



### ZÄHLKARTEN

Kostenlose **Zählkarten** für ausgewiesene Programmpunkte (Seite 8–9) können ab **Mittwoch, 15. Mai, von 18:00 bis 19:30 Uhr** und anschließend zu den Öffnungszeiten im Kircheneck abgeholt werden. Wir bitten um Verständnis, dass **pro Person insgesamt nur 2 Zählkarten** ausgegeben werden können.

### INFOPOINTS IN DER LANGEN NACHT DER KIRCHEN

Am **Freitag, 24. Mai**, sind folgende Informationsstellen für Auskünfte und Anfragen für Sie besetzt:

10:00-22:30 Uhr: Kircheneck, Herrengasse 23

18:00-23:30 Uhr: Diözesanmuseum, Bürgergasse 2

## Ihr Beitrag wirkt. Das Gute geschieht.

Aktuell bereiten tausende haupt- und ehrenamtliche Menschen die vielen Feierlichkeiten in unseren Pfarren vor. Erstkommunion, Firmung, Taufe, Hochzeit – und auch die **LANGE NACHT DER KIRCHEN** sind Anlässe, wo Gutes geschieht und stärkende Gemeinschaft erlebbar wird.

Wir laden Sie herzlich ein mitzufeiern und wünschen Ihnen viele positive Berührungspunkte mit unserer Kirche. Sehr vieles wäre nicht möglich ohne Sie. **DANKE FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!**

[www.katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag](http://www.katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag)

## Zählkarten & Anmeldungen

Für folgende Touren und Führungen erhalten Sie **kostenlose Zählkarten am Mi, 15. Mai, 18:00-19:30 Uhr im Kircheneck, Herrengasse 23**. Anschließend solange der Vorrat reicht zu den regulären Öffnungszeiten. Persönliche Abholung. **Pro Person max. 2 Zählkarten.**

**tour 1 Mit leichtem Gepäck.** Max. 20 Personen. *Siehe Seite 22.*

**tour 2 Sprachen des Helfens.** Max. 25 Personen. *Siehe Seite 23.*

**tour 3 Sakralarchitekt(o)ur.** Max. 30 Personen *Siehe Seite 24.*

**tour 4 Glasfenster – Licht & Farbe.** Max. 25 Personen. *Siehe Seite 25.*

**tour 5 Vier Kapellen.** Max. 25 Personen. *Siehe Seite 26.*

**tour 7 Einst und heute. Verschollene Klöster in der Grazer Altstadt.** Max. 25 Personen. *Siehe Seite 28.*

**Antoniuskirche. Antoniuskirche „backstage“.** 19:00 Uhr  
Max. 20 Personen. *Siehe Seite 38.*

**Antoniuskirche. Antoniuskirche „backstage“.** 20:00 Uhr  
Max. 20 Personen. *Siehe Seite 38.*

**Dom zu Graz. Unser Dom braucht Hilfe – Baustellenführung mit Bischofsvikar Heinrich Schnuderl.** Max. 15 Personen. *Siehe Seite 44.*

**Dom zu Graz. Unser Dom braucht Hilfe – Baustellenführung mit der Präsidentin des Landesgerichtes für Strafsachen Graz, Caroline List.** Max. 15 Personen. *Siehe Seite 44*

**Dom zu Graz. Unser Dom braucht Hilfe – Baustellenführung mit Bischof Wilhelm Krautwaschl.** Max. 15 Personen. *Siehe Seite 44*

**Diözesanarchiv. Unesco-Dokumentenerbe: Die Bibliothek von Bischof Martin Brenner.** 19:00 und 20:00 Uhr Jeweils max. 20 Personen. *Siehe Seite 42.*

**Herz-Jesu-Kirche. Bibel, Türme und Gewölbe.** 19:30, 20:00, 20:30, 21:00 und 21:30 Uhr Jeweils max. 20 Personen. *Siehe Seite 54.*

**Kalvarienbergkirche. Stollen & Stiege – Führungen.** Max 30 Personen. *Siehe Seite 56.*



# Hinweise zum Programm

Genießen Sie eine Fülle an Veranstaltungen!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Programmpunkte sind zur leichteren Orientierung mit Piktogrammen für die **Veranstaltungskategorien** versehen:



**extra(vagantes) & unkonventionelles Angebot**



**Film/Tanz/Theater/Kabarett**



**fremdsprachiges Angebot**



**Führung/Ausstellung/Historisches**



**Gespräch & Begegnung**



**Gottesdienst/Liturgie/Gebet**



**Jugendprogramm**



**Kinder- & Familienprogramm**



**Lesung/Vortrag/Diskussion**



**Musik klassisch**



**Musik modern**



**ökumenische Veranstaltung**



**Stille/Andacht/Anbetung**



**Kulinarisches**



**Fair Trade**



**Barrierefreier Zugang**



**Induktion**

Auf der Website **[www.langenachtderkirchen.at/graz](http://www.langenachtderkirchen.at/graz)** finden Sie das gesamte Steiermarkprogramm samt eventuellen kurzfristigen Änderungen. Erstellen Sie unter „**Meine Lange Nacht**“ Ihre ganz persönliche Tour!

# Unterwegs in der Langen Nacht

*Kommen Sie gut nach Hause!*



Die **Nachtbusse** der Grazer Verkehrsbetriebe verkehren um 00:30, 1:30 und 2:30 Uhr ab Graz-Jakominiplatz und können zum normalen Verbundtarif benutzt werden.

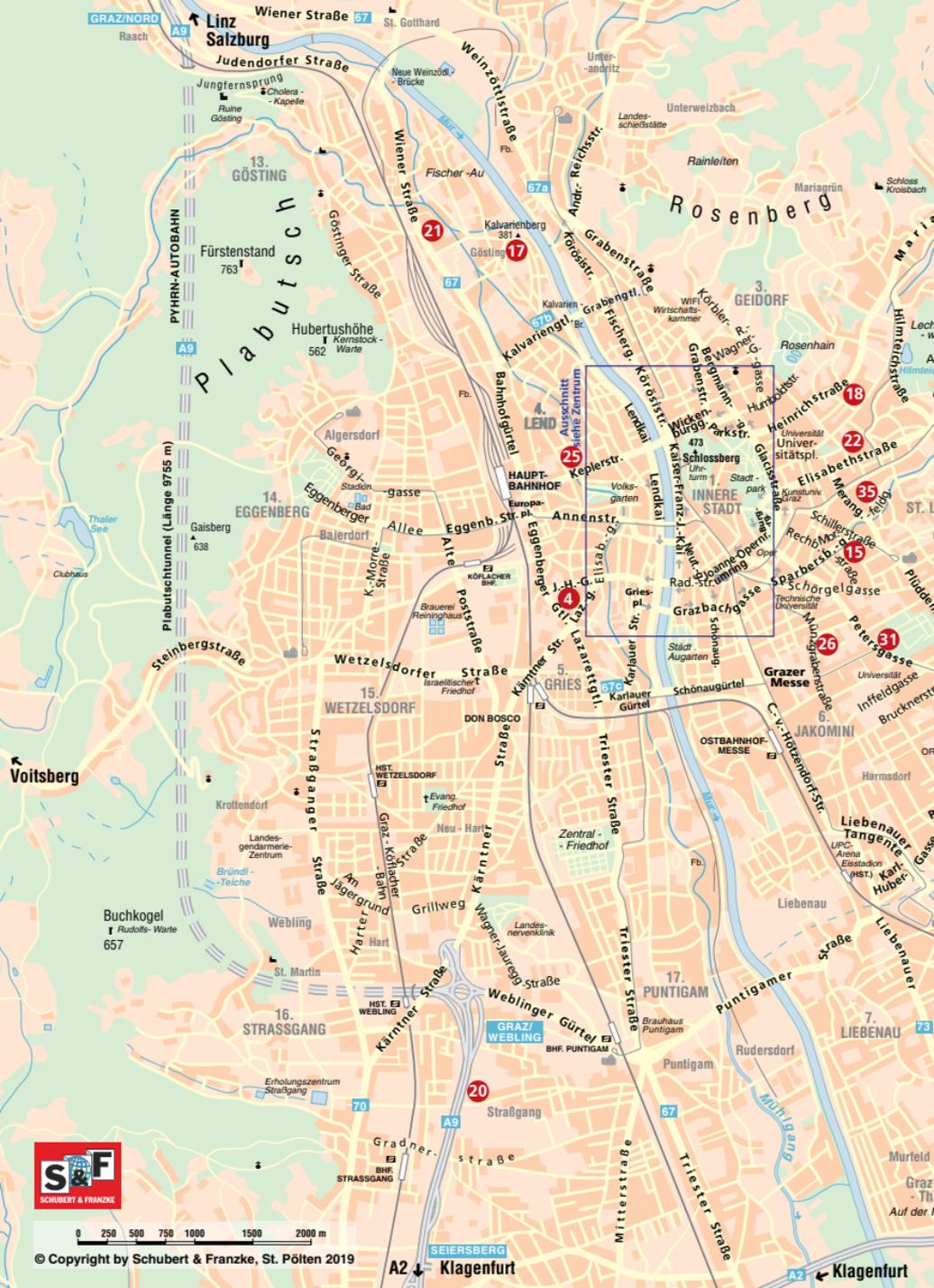
- N1** Jakominiplatz → Mariatrost → Fölling
- N1** Opernring → Eggenberg → Gösting
- N2** Wielandgasse-West → Webling
- N2** Jakominiplatz → Universität → Wirtschaftskammer
- N3** Jakominiplatz → Gösting
- N3** Jakominiplatz → Krenngasse → Raaba → Pachern
- N4** Jakominiplatz → Liebenau → Hausmannstätten → Fernitz → Gössendorf → Dörfla
- N5** Jakominiplatz → Puntigam → Feldkirchen → Kalsdorf → Werdorf Schule → Laa Gemeindeamt → Unterpremstätten Steg
- N5** Jakominiplatz → Andritz
- N6** Jakominiplatz → St. Peter
- N6** Wielandgasse → Seiersberg → Unterpremstätten Steg
- N7** Jakominiplatz → St. Leonhard/Klinikum Mitte → Ragnitz → Stifting
- N7** Hauptplatz/Congress → Hauptbahnhof → Karl-Etzel-Weg
- N8** Jakominiplatz → Thondorf



# Graz Karte I

Auf Ihren Besuch freuen sich:

- |    |   |                            |    |
|----|---|----------------------------|----|
| 1  | <b>Albert Schweitzer Klinik</b>   | Albert-Schweitzer-Gasse 36 | 36 |
| 2  | <b>Altkatholische Auferstehungskirche</b>   | Kernstockgasse 1–3         | 37 |
| 3  | <b>Antoniuskirche/Volkskundemuseum</b>  | Paulustorgasse 13          | 38 |
| 5  | <b>Barmherzigenkirche</b>   | Annenstraße 2              | 40 |
| 6  | <b>Buchhandlung Moser (Gastprogramm:<br/>Evangelische Kirche in der Steiermark)</b> | Am Eisernen Tor 1          | 41 |
| 7  | <b>Diözesanarchiv</b>   | Bürgergasse 2/4            | 42 |
| 8  | <b>Diözesanmuseum</b>   | Bürgergasse 2              | 43 |
| 9  | <b>Dom und Mausoleum</b>  | Burggasse 3                | 44 |
| 10 | <b>Dreifaltigkeitskirche/Schulschwestern</b>  | Schloßbergplatz            | 46 |
| 11 | <b>Evangelisch-Methodistische Kirche</b>  | Wielandgasse 10            | 48 |
| 12 | <b>Evangelische Heilandskirche</b>  | Kaiser-Josef-Platz 9       | 49 |
| 13 | <b>Evangelische Kreuzkirche</b>   | Mühlgasse 43               | 50 |
| 14 | <b>Franziskanerkirche und -kloster</b>  | Franziskanerplatz 14       | 53 |
| 16 | <b>Jakominiplatz (Gastprogramm:<br/>Gefängnisseelsorge Graz)</b>                    | Jakominiplatz              | 55 |
| 19 | <b>Kircheneck</b>   | Herrengasse 23             | 58 |
| 23 | <b>Mariahilferkirche</b>  | Mariahilferplatz 3         | 63 |
| 24 | <b>Minoritenkloster (Gastprogramm: Afro-Asiatisches Institut)</b>                   | Mariahilferplatz 3         | 64 |
| 27 | <b>Priesterseminar</b>  | Bürgergasse 2              | 68 |
| 28 | <b>Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde zu Mariä Schutz/<br/>Schatzkammerkapelle</b>  | Mariahilferplatz 3         | 70 |
| 29 | <b>St. Andrä</b>  | Kernstockgasse 9           | 71 |
| 32 | <b>Stadtpfarrkirche</b>   | Herrengasse 23             | 73 |
| 30 | <b>Steiermärkische Landesbibliothek</b>   | Kalchberggasse 2           | 75 |
| 34 | <b>Stiegenkirche</b>  | Sporgasse 21               | 76 |
| 36 | <b>Welsche Kirche</b>   | Griesplatz 30              | 77 |



0 250 500 750 1000 1500 2000 m

© Copyright by Schubert & Franzke, St. Pölten 2019

A2 ↓ SEIERSBERG Klagenfurt

A2 ← Klagenfurt



## Graz Karte II

*Auf Ihren Besuch  
freuen sich:*

- |           |  |    |
|-----------|--|----|
| <b>4</b>  | <b>Baptistengemeinde</b><br>Idlhofgasse 89   | 39 |
| <b>15</b> | <b>Herz-Jesu-Kirche</b><br>Sparbersbachgasse 58  | 54 |
| <b>17</b> | <b>Kalvarienbergkirche</b><br>Kalvarienbergstraße 155  | 56 |
| <b>18</b> | <b>Katholisch-Theologische Fakultät<br/>Graz</b> Heinrichstraße 78   | 57 |
| <b>20</b> | <b>Koptisch-Orthodoxe Kirche der<br/>Heiligen Jungfrau Maria und des<br/>Heiligen Mose des Starken</b><br>Hafnerstraße 122 | 60 |
| <b>21</b> | <b>Koptisch-Orthodoxe Kirche<br/>St. Johannes der Täufer</b><br>Wiener Straße 246  | 61 |
| <b>22</b> | <b>Leechkirche/<br/>Katholische Hochschulgemeinde</b><br>Leechgasse 24   | 62 |
| <b>25</b> | <b>Marienpfarre/Schmerzhafter Mutter</b><br>Mariengasse 31   | 65 |
| <b>26</b> | <b>Münzgrabenkirche</b><br>Münzgrabenstraße 61   | 66 |
| <b>30</b> | <b>St. Peter</b><br>Gruber-Mohr-Weg 9  | 72 |
| <b>31</b> | <b>St. Peter-Stadtfriedhof</b><br>Petersgasse 67   | 72 |
| <b>35</b> | <b>Konvent der Ursulinen</b><br>Leonhardstraße 62  | 59 |

## DANN SINGT IHR LIEDER ...

... wie in der Nacht, in der man sich heiligt für das Fest (Jes 30,29)

### So lautet das diesjährige österreichweite Motto der LANGEN NACHT DER KIRCHEN.

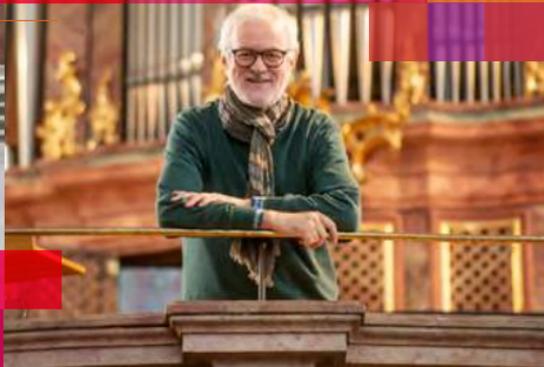
Dementsprechend können Sie vielerorts selbst mitsingen: vom Gregorianischen Choral in der **Welschen Kirche** über geistliche Lieder in der **Münzgrabenkirche** und **Marienfarrre** sowie Gottesloblieder in der **Stadtpfarrkirche** bis zum „Heilsamen Singen“ in der **Barmherzigenkirche** und Jodeln in der **Stiegenkirche**.

Für ein gemeinsames Singen, auch „Tanzen und Springen“ erwartet Sie Domkapellmeister Josef M. Doeller im Garten des **Priesterseminars**.

Freuen Sie sich aber auch auf „Geistliche Klänge der kaiserlichen Hofkapelle“ in der **Dreifaltigkeitskirche**, „Musik für Liebende“ in der **Evangelischen Heilandskirche** oder die Kirchenchöre der **Koptisch-Orthodoxen** und der **Russisch-Orthodoxen Kirche**.

### 69 Josef M. Doeller

### Straßenmusiker 58 & 74



Und last but not least: In der **Stadtpfarrkirche** in der **Herrengasse** werden heuer erstmals StraßenmusikerInnen nicht vor, sondern in der Kirche spielen ...

Lassen Sie sich überraschen!



**74 Reinhard & Memioglu**



**74**

**Sophie Fournier**



**46 Sr. Vera Rónai**



**76**

**SOSAMMA**



**61  
&  
70**

**Orth. Kirchenchöre**



**Marisa Becksteiner & Ivan Trenev**

**62**



**57**

**Oliver Chomik**

**Ninja Reichert**



**76**

**25 Edith Temmel**

**74 Gerhard Balluch**



**18**



[gospel]

graz gospel chor



graz gospel chor

49

75

Vladimir Vertlib



57

Julia Gräfner



Fatima Hamidi

33



# GEMEINSAMER AUSKLANG der LANGEN NACHT DER KIRCHEN

im Grazer Priesterseminar

*Vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß.  
Buslinie 30, Haltestelle Karmeliterplatz*

## TOGETHER & GOOD NIGHT

Am Ende der LANGEN NACHT DER KIRCHEN in Graz laden wir Sie ab 23:00 Uhr zu einem gemeinsamen Ausklang in den Innenhof\* des Priesterseminars ein.

Genießen Sie die besondere Atmosphäre und das stimmungsvolle **Lichterlabyrinth**, das Sie bis Mitternacht durchwandern können. Kommen Sie bei einem Glas Wein vom Bischöflichen Weingut Schloss Seggau und Broten vom VinziBus ins Gespräch.

**Juan Carlos Sungurlian**, der in der zweiten Generation armenischer Einwanderer in Montevideo/Uruguay geboren wurde, wird mit seinem Ensemble (Gesang, Gitarre, Oud und Percussion) mit orientalischen Klängen das Flair von „Tausendundeiner Nacht“ versprühen. Und gemeinsam mit Countertenor und Geiger **Viktor Andriichenko** aus Kiew auch den mitternächtlichen Abschluss und das ökumenische Gute-Nacht-Gebet musikalisch besonders gestalten.

You're welcome!

*\*bei Schlechtwetter im Refektorium*



*„Lange wurde gesungen und gefeiert.  
Eine wunderbare Nacht“*

47  
&  
69

Viktor Andrichenko



## tour 1: **Mit leichtem Gepäck**

*Max. 20 Personen.  
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.*



*Treffpunkt: Paul@Paradise, Zinzendorfsgasse 1,  
8010 Graz • Endpunkt: Dekagramm, Joanne-  
umring 16, 8010 Graz*

### **16:00-19:30 Mit leichtem Gepäck**



Mit Michael Schaller, sustainable – Agentur für Nachhaltigkeit



Wir leben auf zu großem Fuß – unser ökologischer Fußabdruck ist viel zu hoch. Würden alle Menschen so viel verbrauchen, wie wir in Österreich, dann würden wir drei Erden benötigen, um alle Bedürfnisse zu decken. Dass dies auf Dauer nicht gut gehen kann, ist vielen klar.

Es gibt immer mehr Initiativen, um unser Leben nachhaltiger zu gestalten. Mit dem Paul@Paradise (einem Upcycle-Kaffee der Caritas), dem Tagwerk (Jugendbeschäftigungsprojekt der Caritas) und dem Dekagramm (Zero-Waste Geschäft, in dem man frei von Verpackung einkaufen kann) wollen wir drei Vorbilder kennen lernen, die zeigen, wie es sich nachhaltiger leben lässt.

Ergänzt wird die Tour unter anderem durch Impulse aus der Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus und den Nachhaltigkeitsentwicklungszielen, aber auch durch Hinweise und Tipps, was jede und jeder selbst machen kann.

tag.werk

carla



## tour 2: Sprachen des Helfens

Max. 25 Personen.

Zählkarten erhältlich im Kircheneck.

*Treffpunkt: Alkoholtherapeutische Wohn-gemeinschaft Aloisianum, Herrgottwies-gasse 7, Tram 5, Haltestelle: Karlauergürtel. Endpunkt: Ressoridorf – Notschlafstelle und Begegnungsraum, Herrgottwiesgasse 67; Tram 5, Haltestelle Puchstraße*



### Eine Litera-Tour und soziale Tour.

Mit Franz Küberl, ehem. Direktor der Caritas – Steiermark.

Begleitung: Bernhard Pletz, Referent der Kath. Stadt-kirche Graz, Themenschwerpunkt Caritas und „Beauf-tragter für Arme und Benachteiligte“ der Diözese

Franz Küberl liest aus seinem Buch „Sprachen des Hel-fens“ und geht mit den TeilnehmerInnen auf die Suche nach dem „richtigen“ Helfen: Wie sieht eine Begeg-nung auf Augenhöhe aus? Wie gelingt Helfen, und wie kann es scheitern? Wie nützt man die Vernunft und fördert die Kreativität des Helfens? Was sind die Kriterien für freiwilliges und professionelles Helfen? Wie wird man ein Helfer?...

Im Aloisianum der Caritas, einer alkoholtherapeutischen Wohngemeinschaft, berichten BewohnerInnen und MitarbeiterInnen über ihre Erfahrungen von Helfen. In der Notschlafstelle Ressoridorf der Caritas wird das Helfen abschließend konkretisiert: Was bedeutet dies für ob-dachlose Männer?

17:00-19:30



## tour 3: **SakralarchitekT(o)ur**

*Max. 30 Personen.  
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.*



*Treffpunkt: Brunnenhof der Stadtpfarrkirche,  
8010 Graz, Herrengasse 23*

### 16:45-21:00 **SakralarchitekT(o)ur**



Mit Architekt Gernot Ritter (HOFRICHTER-RITTER Architekten ZT GmbH) und Markus Zechner, Sachverständiger für Denkmalpflege (Zechner Denkmal Consulting GmbH)



Die Tour zeigt unter dem Motto „Historisch und Modern ist kein Widerspruch“ Beispiele, wie sich historisch wertvolle und neue qualitätsvolle Architektur respektvoll begegnen können.



Wir beginnen im Brunnenhof der Grazer Stadtpfarrkirche und fahren anschließend mit dem Shuttle-Bus zur Einsegnungshalle am Steinfeldfriedhof und von dort weiter zum Zentralfriedhof, wo die Gruftarkaden und der neue Urnenpark besichtigt werden können. Nach einem Zwischenstopp in der Kirche St. Lukas endet unsere ArchitekT(o)ur wieder im Brunnenhof mit einer kleinen Agape.

Mit freundlicher Unterstützung von Reisebüro Rolf Zwitnig. [www.zwitnig-bus.at](http://www.zwitnig-bus.at)

**HOFRICHTER-RITTER**  
Architekten

**ZECHNER**  
Denkmal Consulting GmbH  
[www.zechner-dc.at](http://www.zechner-dc.at) / [office@zechner-dc.at](mailto:office@zechner-dc.at)  
Bauführung - Sanierung - Baubauweise - Gutachten

**DAS FACHBÜRO FÜR:**  
- Historische Objekte  
- Sanierungsplanung  
- Denkmalpflege  
- Altbau-Bewertung

## tour 4: **Glasfenster – Licht & Farbe**

Max. 25 Personen.

Zählkarten erhältlich im Kircheneck.



*Treffpunkt: vor der Franziskanerkirche  
Franziskanerplatz 14, 8010 Graz  
Die unterschiedlichen Orte werden zu Fuß  
erreicht.*

### **Glasfenster – Licht & Farbe**

Mit Edith Temmel.

Die Künstlerin Edith Temmel führt Sie bei dieser Tour zu besonderen, von ihr gestalteten Glasfenstern und gibt Einblick in diese faszinierende Kunst. Ausgangspunkt ist die Franziskanerkirche mit ihrem imposanten Glasfenster zum Thema „Der Geist des Herrn erfüllt das All“, danach geht es weiter zur Evangelischen Heilandskirche und schließlich zur Hauskapelle des Sacré Coeur.

Ein besonderes Highlight dieser Tour wird ein kurzes Orgelkonzert in der Franziskanerkirche sein: Organist Josef Bruckmoser wird ein Werk von Johann S. Bach spielen, zu dem ein Klangbild zu sehen sein wird, das die synästhetisch begabte Künstlerin im Vorfeld zur Langen Nacht der Kirchen eigens zu diesem Werk gemalt hat.

**16:45-18:30**



## tour 5: **Vier Kapellen**

*Max. 25 Personen.  
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.*



*Treffpunkt: Innenhof der Burg,  
bei der Portierloge  
Hofgasse 15, 8010 Graz*

**17:45-20:15**



### **Verborgene Kapellen in der Grazer Innenstadt**

Mit Hans Weitschacher (langjähriger Leiter der Feldkirchner Passionsspiele)



Erleben Sie einen Rundgang durch die vier bedeutendsten Innenstadtkapellen, die meistens verschlossen und der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind: Burgkapelle, Domherrenkapelle, Kapelle im Joanneum und Landhauskapelle.

Musik: SchülerInnen des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums (Einstudierung Sepp Pichler) begleiten diese historische Tour mit Hümmelchen (leiser Dudelsack) und Blockflöte und spielen für Sie geistliche Musik aus dem 16. bis 18. Jahrhundert.

## tour 6: Synagoge erleben

Max. 25 Personen.

Anmeldung: Afro-Asiatisches Institut,  
Jennifer Brunner, [j.brunner@aai-graz.at](mailto:j.brunner@aai-graz.at)  
bis 16. Mai 2019 (inkl. Scan/Kopie des  
Reisepasses)

**Treffpunkt: Synagoge,  
David-Herzog-Platz 1, 8020 Graz**



### Auf Entdeckungstour

Mit Elie Rosen, Präsident der Jüdischen Gemeinde Graz

„ErLeben“ Sie die jüdische Kultur und tauchen Sie ein  
in die Geschichte unseres Volkes.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise der jüdischen  
Zeitrechnungen und erfahren Sie Wissenswertes über  
Feier- und Festtage. Lassen Sie sich die Bedeutung des  
Shabbats, die Shabbatpflichten, verbotene und erlaubte  
Tätigkeiten sowie die Zelebration des Shabbat erklären.  
Erhalten Sie eine Einführung in die Geschichte der  
Jüdischen Gemeinde Graz, in die Architektur der  
Synagoge sowie in den Ablauf eines Gottesdienstes.

Veranstalter: ComUnitySpirit – Religionen und Kulturen  
im Dialog (Afro-Asiatisches Institut Graz)

16:00-17:00



## tour 7: **Verschollene Klöster**



*Max. 30 Personen.  
Zählkarten erhältlich im Kircheneck.*

*Treffpunkt: Vor der Antoniuskirche in der Paulustorgasse • Endpunkt: Schloßbergplatz (bei der Dreifaltigkeitskirche)*

*Öffentliche Erreichbarkeiten: Buslinie 30 (Haltestelle Karmeliterplatz)*

**18:00-20:00** **Einst und heute.**



### **Verschollene Klöster in der Grazer Altstadt**

Mit Alois Ruhri, Diözesanarchivar i.R.



Vom Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert haben zahlreiche Klöster die Altstadt von Graz wesentlich mitgeprägt. Die meisten gibt es heute nicht mehr bzw. die Gebäude und Kirchen haben heute andere Funktionen. Bei dieser Tour wird an Ort und Stelle der Frage nachgegangen, wann die Klöster von welchem Orden gegründet wurden, wie lange sie bestanden und was bis heute aus ihnen geworden ist.

**Stationen:** Antoniuskirche/Kapuziner • Stammhaus der Barmherzigen Schwestern • Landesarchiv/Karmeliterkloster • Stiegenkirche/Augustiner-Eremiten • Dom und Priesterseminar (Jesuitenkirche und -kolleg) • Domherrenhof (Jesuitenkonvikt) • Dominikanerinnenkloster • Stadtpfarrkirche (Dominikanerkloster) • Karmelitinnenkloster und Stammhaus der Schulschwestern • Klarissenkloster • Ursulinen, Reinerhof, Admonterhof.

Mit historischer Musik eingestimmt und begleitet wird die Tour von einem Ensemble des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums unter der Leitung von Astrid Horn.

## tour 8: Historische Wallfahrt

Unbegrenzte TeilnehmerInnenzahl,  
Anmeldung erforderlich:  
maria.painold@gmx.at; Tel: 0676/5171841.

*Treffpunkt: im Hof der Burg des Landes  
Steiermark*



### Von der Burg nach Maria in Elend

Mit Pilgerbegleiterin Maria Painold.

Nach einem Ausblick auf unsere historische Wallfahrt beginnen wir mit einem Gebet und wandern anschließend durch die Innenstadt zur Karlauer Kirche und zur Kirche St. Elisabeth, wo uns jeweils ein spiritueller Impuls, Gesang und eine Agape erwartet. Danach führt uns unser Weg nach Strassgang, um in der Kirche Maria Elend einen Wallfahrergottesdienst zu feiern. Danach gibt es einen gemütlichen Ausklang bei einer kleinen Stärkung. Um 22:00 Uhr beten wir ein gemeinsames Schlussgebet.

Alina Narejko (Barockoboe) und weitere MusikerInnen werden unsere Tour musikalisch begleiten.

Gutes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen.

16:30-21:00



## tour 9: **Jakobuswanderung**



*Keine Anmeldung erforderlich,  
Teilnahme auf eigenes Risiko.  
Infos: Hans Gröbelbauer, Tel: 0650/3124444.*

*Treffpunkt: Haltestelle Baierdorf (Bim 7),  
17:00 Uhr*

**17:00-20:00**

### **Jakobuswanderung**



Mit DSG-Wanderführer Hans Gröbelbauer.



Eine Wanderung von Wetzelsdorf hinauf auf den Gaisbergsattel zum Steinpfeiler „Herrgott auf der Wies“, runter zum Thalersee und weiter zur Jakobuskirche. Kirchenführung und anschließend Agape.

Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus Nr. 48  
Bei Regenwetter bitte Anfrage an den Wanderführer,  
ob die Tour stattfindet.

Gutes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen.

Veranstalter: Diözesansportgemeinschaft.

## tour 10: Sternwartenwanderung

*Keine Anmeldung erforderlich,  
Teilnahme auf eigenes Risiko.  
Schlechtwettertelefon: Kircheneck,  
Tel. 0316/811528.*

**Treffpunkt und Endpunkt:**  
*Ankerstraße 23, Graz-Straßgang*



### Sternwartenwanderung

Mit Pilgerbegleiterin Veronika Schaller.

Alle Mitwandernden ladet Familie Schaller zum gemeinsamen Start um 17:30 Uhr in die Ankerstraße 23, Graz-Straßgang herzlich ein.

Von der Ankerstraße wandern wir über den St. Martin-Steig zur St. Martiner Schloßkirche, dann geht es hinauf auf den Buchkogel (656 m) zur Rudolfswarte. Abstieg von dort zum Gasthof Orthacker. Bei gutem Wetter gehen wir über den „Oacherlsteig“ durch die neuen Weingärten am Buchkogel nach St. Martin und zur Bushaltestelle in der Ankerstraße.

Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden.  
Festes Schuhwerk (und Regenschutz) ist notwendig.

Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel (Buslinie 31 bzw. 62) wird empfohlen, da in der Ankerstraße kaum Parkplätze vorhanden sind.

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Jahre der Bibel.“  
Mit freundlicher Unterstützung  
durch den Österreichischen  
Alpenverein Sektion Graz.



**17:30-20:30**



## tour 11: **EinDRUCKsvoll**



*Max. 25 Personen.  
Anmeldung erforderlich bei:  
Sonntagsblatt, 0316/8041-225 oder  
service@sonntagsblatt.at*

*Treffpunkt: Druckerei Styria  
Graz-Messendorf, Styriastraße 20*

**17:00-19:30**



### **EinDRUCKsvoll**



Das SONNTAGSBLATT wird in einem der modernsten und innovativsten Druckzentren der Welt produziert. Wir laden ein zu einem Besuch bei Druck Styria in Graz-Messendorf, wo mit einer der modernsten Druckmaschinen der Welt jede Woche 35.000 Sonntagsblätter gedruckt werden.

Gestatten, „Colorman e:line“: In Graz-Messendorf setzt das Styria Druckzentrum derzeit neue Maßstäbe. Für die neue Druckmaschine wurden in den letzten beiden Jahren 30 Millionen Euro investiert.

SONNTAGSBLATT-Geschäftsführer Heinz Finster begleitet SONNTAGSBLATT- und Druck-Fans auf diese „Betriebs-Exkursion“ in die Druckerei, wo Woche für Woche auch das SONNTAGSBLATT gedruckt, hergestellt und vertriebsfertig gemacht wird. Bekommen Sie einen Einblick in die faszinierende Welt einer modernen Zeitungsproduktion und erleben Sie die einzelnen Phasen einer Zeitungsproduktion hautnah. Nach getaner „Arbeit“ gibt es natürlich auch eine Stärkung.

Eine Veranstaltung des Sonntagblatt für Steiermark.

## tour 12: Zeichen setzen

Max. 25 Personen (ausschließlich für Gehörlose).  
Anmeldung erforderlich unter  
michaela@schoenberger.eu

*Treffpunkt: Brunnenhof, Stadtpfarrkirche  
Herrengasse 23, 8010 Graz*



### Eine Exklusiv-Führung für Gehörlose

*Das Gespräch mit der Künstlerin Fatima Hamidi um  
18:00 Uhr im Stadtpfarrhof, Herrengasse 23, 2. Stock,  
ist für alle Interessierten zugänglich.*

Mit Gebärdensprach-Dolmetscherin Michaela Schönberger (Foto), KunstWerkKirche-Kirchenführerin Claudia Schmickl, Tourguide Hans Weitschacher, Hochschulprofessor Christian Brunnthaler, Künstlerin Fatima Hamidi und Astrid Kury, Leiterin der Akademie Graz.

16:00-19:00



### Zeichen setzen. Exklusivführung für Gehörlose

Bei der ersten Station dieser Tour erleben Sie eine Führung durch die Stadtpfarrkirche mit Kirchenführerin Claudia Schmickl, danach führt Sie Hans Weitschacher durch die Domherrenkapelle. Die dritte Station ist das Mausoleum, wo Sie Christian Brunnthaler empfängt.

16:00-18:00

### Licht und Schatten. Künstlergespräch (öffentl. zugänglich)

Die gehörlose Künstlerin Fatima Hamidi zeigt im Pfarrsaal der Stadtpfarre allen Interessierten ihre Abschlussarbeit für die Meisterschule, welche auch in der Akademie Graz in einer Ausstellung zu sehen war. Fatima Hamidi und Astrid Kury (Foto) stehen auch für Gespräche zur Verfügung.

Einen gemütlichen Ausklang gibt es dann bei einer kleinen Agape vor Ort. Die gesamte Tour wird von Gebärdensprach-Dolmetscherin Michaela Schönberger übersetzt und begleitet.

18:00-19:00



# INTERNET- GOTTESDIENST

*für pflegende und sorgende Angehörige*

**In der LANGEN NACHT DER KIRCHEN am 24. Mai wird in der Albert Schweitzer Klinik-Kirche ein Gottesdienst für pflegende und sorgende Angehörige gefeiert.**

*Mit Ihrer Liebe, Treue, Ausdauer und Geduld,  
mit Ihrer Überforderung, Verzweiflung und Aggression,  
mit Ihrer Trauer und Ungeduld,  
mit der Geborgenheit, die Sie schenken, und dem Schutz  
kommen Sie zu Gott,  
um ein wenig auszuruhen, bei IHM zu sein  
und Segen zu erhalten.*

Dieser Gottesdienst kann ab 25. Mai 2019 unter dem Link  
**[https://ggz.graz.at/de/Aktuelles/Veranstaltungen/  
Gottesdienst-für-pflegende-Angehörige-2019](https://ggz.graz.at/de/Aktuelles/Veranstaltungen/Gottesdienst-für-pflegende-Angehörige-2019)**  
abgerufen und mitgefeiert werden.

# GOTT ALLER MENSCHEN,

wir wissen uns in dieser Nacht mit allen christlichen Schwestern und Brüdern auf unserer Erde verbunden, die wegen ihres Glaubens benachteiligt, verfolgt und getötet werden.

Rüttle unsere Herzen wach und befreie uns von der Gleichgültigkeit ihrem Schicksal gegenüber.

Wir stellen uns zugleich an die Seite aller Menschen, die daran gehindert werden, ihre friedliche weltanschauliche Überzeugung in Freiheit zu leben.

Sei allen Verfolgten nahe und ermutige uns, das uns Mögliche zu tun, damit überall auf dieser Welt Freiheit und Gerechtigkeit wachsen können.

Wir bitten dich auch für die Verfolger und Unterdrücker, für die Intoleranten und Gewalttätigen: bekehre ihre Herzen zur Menschlichkeit und lehre sie den Geist der Sanftmut, damit unsere Welt ein Haus des Friedens werde, in dem alle einander mit Achtung und Respekt begegnen.

Amen.



1

## Albert Schweitzer Klinik Kirche

*Albert-Schweitzer-Gasse, 8020 Graz*

Buslinien 39 und 67, Haltestellen Albert-Schweitzer-Gasse und Griesplatz

Anmeldung: elisabeth.stepanek@graz-seckau.at,  
Tel. 0316/7060-1052



*1724 wird ein Armenhaus in Graz eröffnet, in dem 400 Bedürftige Aufnahme finden. 1728–1731 Bau der Kirche, 1731 Weihe der Kirche durch Bischof Jacob II. 1848 übernimmt die Stadt Graz Anstalt und Kirche, 1905 wird aus dem vormaligen Benefiziat eine Pfarre. Durch Bombenangriffe werden 1944 Haus und Kirche*

*schwer beschädigt. Übersiedlung der Ansässigen nach Pöllau, Rückkehr 1947. 1950 erhält die neu errichtete Kirche eine Glocke vom Schlossberg. Heute ist das Haus die Albert-Schweitzer-Klinik und die Kirche die dazugehörige Krankenhauskirche, die Patient-Innen und Angehörigen als Gebets- und Zufluchtsort dient.*

**18:00-19:00**



### **Segnungsgottesdienst für pflegende und sorgende Angehörige**

Acht von zehn Pflegebedürftigen werden von Angehörigen im häuslichen Umfeld gepflegt. Die Pflege geschieht allein oder mit Unterstützung. Auch in Pflegeheimen gibt es Angehörige, die ihre Lieben jeden Tag besuchen. Eingeladen sind alle pflegenden und sorgenden Angehörigen. Vor Gott werden wir ihr Tun wertschätzen, und sie sollen Trost und Stärkung für ihre wertvolle Aufgabe erhalten.

# Altkatholische Auferstehungskirche

Kernstockgasse 1-3, 8020 Graz

Straßenbahnlinien 1, 3, 6, 7, Haltestelle Südtirolerplatz, 3 Minuten zu Fuß; Buslinie 67, Haltestelle Bad zur Sonne

2



*Ein Saal im Westtrakt des ehemaligen Waisenhauses – später Volksschule St. Andrä – wurde 1901 zum Kirchenraum der Altkatholiken umgebaut.*

## „Altkatholisch“ ist: „einladend und gastfreundlich“

Wir bewirten unsere Gäste und informieren sie über unsere Kirche.

## „Altkatholisch“ ist: „alternativ und mitreißend“

Das A-capella-Ensemble „Voc(al:)ternative“, bestehend aus zehn erfahrenen SängerInnen bringt neue Interpretationen zu gängigen Poptiteln zu Gehör. Einen Vorgeschmack auf die stimmungsvollen Klänge können Sie unter **www.vocalternative.at** gewinnen.

## „Altkatholisch“ ist: „universell und aktuell“

Bei einer moderierten Gesprächsrunde können interessante Fragestellungen und aktuelle Themen offen besprochen werden.

## „Altkatholisch“ ist: „experimentell & erlebnisorientiert“

Wir experimentieren mit Gebeten und erleben am eigenen Leib, was Spiritualität bedeuten kann.

## ■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Lichter entzünden. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

## „Altkatholisch“ ist: „ökumenisch und interreligiös“

Gemeinsam feiern alle Anwesenden, gleich welcher Religion oder Konfession sie angehören, eine Segensandacht.

18:00-22:00



19:00-20:00



20:00-21:00



21:00-22:00



22:00-22:10



22:10-23:00



## Antoniuskirche Volkskundemuseum

Paulustorgasse 13, 8010 Graz

Vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß, vom Geidorfplatz 5 Minuten



*Um das Jahr 1600 errichteten die Kapuziner am Abhang des Schlossbergs ein Kloster und die dem hl. Antonius von Padua geweihte Kirche. Nach der Auflassung des Ordens durch Josef II. wurde der gesamte Komplex als Krankenhaus adaptiert. 1913 fand das neu gegründete Volkskundemuseum*

*hier seine Heimstatt. In dieser Kirche hängen zwei bedeutende Werke des Hofkünstlers Giovanni Pietro de Pomis: das Altarblatt (1602) – eine Verherrlichung der Gegenreformation – sowie das Altarbild der ehemaligen Klarissenkirche.*

18:30-19:00

### Reinschauen

19:30-20:00

Freie Besichtigung der Antoniuskirche mit ihren bedeutenden Werken des italienischen Barockmalers Giovanni Pietro de Pomis.

20:30-21:00



19:00-19:30

### Antoniuskirche „backstage“

21:00-21:30



In dieser „Backstage“-Führung zeigen Andreas Metelko und Viktoria Krenn die unbekanntenen Seiten der Antoniuskirche.

*Jew. max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck S. 7.*

20:00-20:30

### „Ich harrete des Herrn“



Studierende des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums des Landes Steiermark aus den Gesangsklassen von Natela Nicoli und Gina Lichtenberg singen geistliche Lieder von Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen Komponisten des 17. bis 20. Jahrhunderts.

22:00-22:10



### Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

# Baptistengemeinde Graz

Idlhofgasse 89, 8020 Graz

Linien 31, 32, 33, Haltestelle Lissgasse/Jugendhotel

4



*Die Baptistengemeinde Graz besteht seit 1877. Bis 1894 traf man sich in der Griesgasse 14. In den 1950er- und 1960er-Jahren fand man Gastrecht in den Räumen der Altkatholischen Kirche. 1968 wurde das Gebäude in der Idlhofgasse als Versammlungsort und Treffpunkt der Baptisten eingeweiht. 1992 wurde das Gemeindehaus in seinem heutigen Erscheinungsbild gestaltet.*



## Call to worship

Gemeinsame Lobpreis- & Anbetungszeit zum Mitmachen.

19:00-19:30



## Vom Orient zum Okkident

Sie verließen ihre Heimat und suchten eine Zukunft in einem fremden Land. ChristInnen aus verschiedenen Herkunftsländern (Iran, Afghanistan) erzählen über ihren Glauben. Ihre Erfahrungen, Ängste und Hoffnungen möchten sie mit den Menschen in Österreich teilen.

19:45-20:30



## Internationales Buffet

Speisen aus verschiedenen Herkunftsländern der Mitglieder und FreundInnen der Baptistengemeinde.

20:30-21:15



## Pardon, ich bin Baptist

Wer sind Baptisten? Wie leben sie ihren Glauben? Was ist ihnen wichtig? Wie ist diese Bewegung entstanden? Ein Vortrag mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen.

21:15-22:00



## Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut.

22:00-22:10



## Lob.Preis.Zeit

Lobpreis und Anbetung zum Mitmachen.

22:30-23:00



## Auf Wiederseg'n

Aus dem reichen Schatz biblischer, keltischer und moderner Segenswünsche und Segensgebete werden einige Beispiele zum Selbersegnen und Gesegnetwerden vorgestellt.

23:00-23:15



5

## Barmherzigenkirche

Annenstraße 2, 8020 Graz

Straßenbahnlinien 1, 3, 6, 7, Haltestelle Südtirolerplatz



*Die Barmherzigenkirche, erbaut 1735–1769, gilt als ein Höhepunkt des steirischen Barock und gehört zum Krankenhaus der Barmherzigen Brüder.*

18:00-19:00

### Der Herr ist mein Licht und mein Heil



Innerhalb der Messfeier wird die Krankensalbung als Sakrament der heilenden Nähe Gottes, der Stärkung und Ermutigung gespendet.

19:00-20:00

### Gastfreundschaft & Begegnung



Bei einer Klostersuppe mit den Barmherzigen Brüdern und der Krankenhauseelseorge ins Gespräch kommen.

19:30-21:00

### Einblicke in das Ordenskrankenhaus



Führung durch die seit über 400 Jahren bestehende Einrichtung. Kennenlernen des medizinischen Spektrums des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder im Blick auf zukünftige Veränderungen im Gesundheitswesen. Treffpunkt: Provisorischer Eingangsbereich, Marschallgasse 12

19:30-21:00

### Heilsames Singen



„Singe und tanze, bis deine Seele Flügel bekommt.“ Heilsames Singen geschieht in einer Weise, in der Musik die Seele berührt. Mit Barbara Schneider und Bernadette Müller. Ort: Barmherzigenkirche

19:30-21:00

### Gesundheit aus dem Klostergarten



Ausgewählte Arzneipflanzen aus dem Klostergarten und ihre Verwendung in der Hausapotheke. Mit Apothekerinnen aus der Apotheke der Barmherzigen Brüder Graz und Gärtner und Buchautor Reinhard Stöckl. Ort: Festsaal

# Buchhandlung Moser

## Gastprogramm: Evangelische Kirche in der Steiermark

6

*Am Eisernen Tor 1, 8010 Graz*

*Die Buchhandlung Moser wurde 1868 in Graz gegründet und bietet ein vielseitiges Literaturprogramm.*



### Anekdoten eines Superintendenten

In seinem neuesten Buch „Wie gut, dass es im Leben was zu schmunzeln gibt“ bringt Hermann Miklas, ehemaliger Superintendent der Evangelischen Kirche in der Steiermark, überwiegend anekdotische Lebenserinnerungen und auch tiefsinnige Einblicke in seine Amtszeit. Genießen Sie bei dieser Lesung mit ihm einen humorvollen Rückblick der besonderen Art.

### Ausstellungseröffnung „Gesichter – Grenzen – Geschwister“

Als Vorbote zu den „Christlichen Begegnungstagen“, die von 3. bis 5. Juli 2020 in Graz stattfinden, eröffnet Superintendent Wolfgang Rehner diese Ausstellung, die Lebensschicksale von Menschen und deren Beitrag zum Glauben und Zusammenhalt zeigt. Als Gesprächsgast wird der rumänische evangelische Bischof Reinhard Guib erwartet. Durch den Abend führt die Wiener Religionspädagogin Helene Miklas.

19:30-19:50



19:50-20:30



**7**

## Diözesanarchiv Graz

*Bürgergasse 2, 8010 Graz*

Linie 30, Haltestelle Schauspielhaus;  
vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß



*Das Diözesanarchiv als „historisches Gedächtnis“ der Diözese verwahrt viele wertvolle und interessante Urkunden, Dokumente und Bücher zur Geschichte der Diözese, aber auch zu Pfarren, Klöstern und anderen kirchlichen Institutionen.*

**19:00-19:40**

**20:00-20:40**



### **UNESCO-Dokumentenerbe: Die Bibliothek von Bischof Martin Brenner**

Das Diözesanarchiv Graz-Seckau verwahrt die Bibliothek, die Bischof Martin Brenner in seiner Amtszeit als Seckauer Bischof (1585–1615) im Sinne der katholischen Reform zusammenstellte. Im Jahr 2018 wurde die „Brenner-Bibliothek“ von der UNESCO ausgezeichnet und in das österreichische Register von „Memory of the World“ aufgenommen.

Bei der Führung werden ausgewählte Bücher aus der „Brenner-Bibliothek“ und Archivalien aus dem Leben Bischof Martin Brennens gezeigt. Auch die Depoträumlichkeiten, in denen die Bibliothek verwahrt wird, können besichtigt werden.

*Jeweils max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck, S. 7.*

# Diözesanmuseum Graz

Bürgergasse 2, 8010 Graz

Linie 30, Haltestelle Schauspielhaus;  
vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß

8



*Das Diözesanmuseum Graz ist das Museum der katholischen Kirche in der Steiermark. In den Räumen im Grazer Priesterseminar sind außergewöhnliche kirchliche Kunstwerke und wechselnde Sonderausstellungen zu erleben.*

## Info-Point

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen der LANGEN NACHT DER KIRCHEN gibt es neben dem Kircheneck (Herreng. 23) auch im Diözesanmuseum Graz.

## Kinderführung Tierisches Gewimmel – Tiere in der Bibel

Vom Adler bis zum Ziegenbock, über 130 verschiedene Tiere bevölkern die Bibel, von einfachen Haustieren bis hin zu wilden Tieren. Aber auch Tiere wie die Ameise oder die Motte tummeln sich im Buch der Bücher. Grund genug für eine biblisch-tierische Spurensuche bei der Kinderführung in der Ausstellung „Gottes Himmlischer Zoo“.

## Gottes Himmlischer Zoo

Tauchen Sie bei der Kurzführung „Gottes Himmlischer Zoo“ in die Tierwelt der Bibel ein. Tiere gehören selbstverständlich zur Welt des Menschen, in der Bibel werden etwa 130 Tiere genannt. Tiere sind Gefährten, Freunde und Nutztiere, aber auch Bedrohung und Gefahr. Staunen Sie mit uns über das biblische Tierreich.

## NET nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. 10 Minuten im Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

18:00-23:30



18:00-18:30

19:00-19:30



18:30-19:00

19:30-20:00

20:30-21:00

21:30-22:00

22:30-23:00



22:00-22:10



## Dom zu Graz und Mausoleum

Burggasse 3, 8010 Graz

Vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß



*Der Grazer Dom wurde im 15. Jh. als Pfarrkirche erbaut und im Zuge der Gegenreformation an die Jesuiten übergeben. 1786 wurde Graz Bischofssitz, die Kirche zum hl. Ägydus wurde zur Domkirche erhoben. Die Barbarakapelle, zunächst Sakristei, war im „Dritten Reich“ Treffpunkt von ChristInnen im Untergrund, die darüber liegende Friedrichskapelle birgt seit einigen Jahren das gotische Tafelbild „Kreuzigung mit Gedräng“ von Conrad Laib.*

### 19:00-20:00 **Soli deo gloria**



Feierliche Messe im Mausoleum mit Bischofsvikar Dompfarrer Heinrich Schnuderl.

Musik: Kinderchor, Jugendkantorei, Capella Ferdinanda Instrumentalis, Leitung: Domkapellmeister Josef M. Doeller, Orgel: Domorganist Christian Iwan.

### 20:00-23:00 **Holy Digital Avalanche**



Die Künstler Gerd Schmidtauer und Paul Wolff haben für die Lange Nacht der Kirchen eine Klanginstallation entwickelt, die Werke des 18. Jh. digital verarbeitet. Sie ermöglicht den BesucherInnen, in unbekannte Klangwelten einzutauchen. Die historischen Räumlichkeiten des Mausoleums werden mit Hilfe eines Multikanal-Lautsprecher-Setups in das 21. Jahrhundert geführt. Im Mausoleum.

### 20:00-21:00 **Unser Dom braucht Hilfe – Baustellenführung mit Bischof Wilhelm Krautwaschl**



Der Dom zu Graz ist stark renovierungsbedürftig. Der Bau aus dem 15. Jh. weist viele Ermüdungserscheinungen auf: der Stein, das Holz und die Fresken werden renoviert. Bischof Krautwaschl erzählt von seiner Beziehung zur Bischofskirche, Christian Brunenthaler und

Peter Grabner führen durch die Baustelle. Gutes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt: vor dem Dom.  
*Max. 15 Personen. Zählkarten im Kircheneck, S. 7.*

### **Unser Dom braucht Hilfe – Baustellenführung mit Caroline List, Präsidentin des Landesgerichtes für Strafsachen Graz**

Der Dom zu Graz ist stark renovierungsbedürftig. Die Präsidentin des Grazer Straflandesgerichts, Caroline List, erzählt von ihrer Beziehung zur Bischofskirche, Christian Brunnthaler und Peter Grabner führen durch die Baustelle. Gutes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt: vor dem Dom.

*Max. 15 Personen. Zählkarten im Kircheneck, S. 7.*

### **Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist. Eine Aktion gemeinsam mit dem Ökumenischen Forum christlicher Kirchen in der Steiermark.

### **Unser Dom braucht Hilfe – Baustellenführung mit Bischofsvikar Dompfarrer Heinrich Schnuderl**

Der Dom zu Graz ist stark renovierungsbedürftig. Dompfarrer Heinrich Schnuderl erzählt von seiner Beziehung zur Bischofskirche, Christian Brunnthaler und Peter Grabner führen durch die Baustelle. Gutes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt: vor dem Dom.

*Max. 15 Personen. Zählkarten im Kircheneck, S. 7.*

21:15-22:00



22:00-22:10



22:30-23:30



**10**

## Dreifaltigkeitskirche Schulschwestern

Schloßbergplatz, 8010 Graz



Straßenbahnlinien 4 und 5, Haltestelle Schloßbergplatz – Murinsel



*Die Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis, bekannt als Grazer Schulschwestern, haben im Jahr 1900 das Kloster und die Dreifaltigkeitskirche von den Ursulinen übernommen. Seit damals lebt hier nicht nur eine Klostergemeinschaft. Die Kinder der Sr. Klara Fietz Volksschule*

*und des Kindergartens prägen das Leben im Haus. Die Klosterkirche ist als einmaliges Barockjuwel in der Stadt erhalten geblieben.*

**16:30-17:30**

### Die Knotenlöserin – Workshop mit Illustratorin Clara

#### Frühwirth für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Im Vordergrund steht das Verwickeln. Wie kann ein Knoten gelöst werden? Welche Knoten haben einen Sinn zu bleiben? Eigene Assoziationen und Vorstellungen werden zu Papier gebracht und die entstandenen Kunstwerke collage-artig zu einer neuen Stadt gestaltet – sanften Fußes, frohen Mutes!

*Max. 20 Kinder (in Begleitung), Voranmeldung erforderlich bei Sr. Vera Rónai, Tel: 0664/6395644.*

**17:30-18:15**

### KinderKirchenFührung

Eine Kirchenführung für Kinder mit kreativen Elementen in der Dreifaltigkeitskirche.

**19:30-20:15**

### Ave Regina – Geistliche Klänge der kaiserlichen

#### Hofkapelle

Studierende und Lehrende des Fachbereichs Alte Musik am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium präsentieren Werke von J. J. Fux.

**20:15-21:00**

### Klosterkino – Indoor

Hinter die Klostermauern blicken: Das ist an diesem Abend doppelt möglich! Nach einem Film, der in das

Leben der Ordensfrauen Einblick gewährt, laden wir zum Gespräch über das Ordensleben bei Brot & Wein.  
Treffpunkt: Schulhof zwischen Sackstraße 19 und 21

### **KunstWerkKloster**

Kloster- und Kirchenführung: Kloster der Franziskanerinnen und Dreifaltigkeitskirche.

Treffpunkt: 20:25 Uhr vor der Dreifaltigkeitskirche.

### **Klosterkino – Open Air**

„Popcorn & Cola statt Wasser & Brot“, lautet die Devise, wenn sich der Innenhof unseres Klosters in der Grazer Innenstadt in ein Freilichtkino verwandelt.

Welcher Film zu sehen sein wird? Er hat etwas mit dem Klosterleben zu tun, aber auf ganz besondere Weise – lass Dich/lassen Sie sich einfach überraschen!

Ein unterhaltsamer Abend für Groß und Klein mit Steirerpop, Steirer Kola und Steirer Kracherl. Wir freuen uns auf Dein/Ihr Kommen!

Treffpunkt: Schulhof zwischen Sackstraße 19 und 21

### **Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

### **Hellwach**

Klingendes Nachtgebet mit der Gemeinschaft der Franziskanerinnen. Musik: Viktor Andriichenko (Countertenor, Geige), Sr. Vera Rónai FIC (Orgel)

**20:30-21:15**



**21:15-22:00**



**22:00-22:10**



**22:10-22:45**



*Wielandgasse 10, 8010 Graz*

Autobuslinien 30, 31, 32, 33, 34, 40, 67, Haltestelle Wielandgasse. Vom Jakominiplatz 7 Minuten zu Fuß.



*Im Innenhof des Wohnhauses Wielandgasse 10, wurde 1923 diese Kirche errichtet. Seit dem Umbau 1993 ist der Blick von der Straße zur Kirche offen. Wie eine Brücke führt eine behindertengerechte Rampe zum Gottesdienstraum.*

**18:00-21:00****Ausstellung Friedensbilder**

Bekannte und unbekannte FriedensstifterInnen – bewusst gesetzter Kontrast zu den ständigen „bad news“.

**18:30-19:00****Meet me at my home ...**

Lernen Sie die wesentlichen Positionen unserer Kirche kennen: Abendmahlsverständnis, Ämterzugang auch für Frauen, Connexio und unsere weltweite Struktur.

**19:00-20:00****Musik Session himmelweit++**

Es gibt eine Fortsetzung unseres Jugendliederbuchs: himmelweit++. Aus beiden Liederbüchern werden wir eher unbekanntere und neue Lieder einstudieren.

**20:00-20:15****Weiterentwicklung: „Charles Wesley Revolution“**

Charles Wesley war bekannt dafür, aktuelle „Songs“ seiner Zeit mit christlichen Texten zu versehen und somit wahre Gassenhauer zu erschaffen. Erleben wir, wie sich das 2019 anhört! Arrangement Chang Dae Choi.

**20:15-21:00****International HamHam**

Das internationale Buffet spiegelt die Vielfalt in unserer Gemeinde. Aus über 20 Ländern kommen Menschen zu uns, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

**21:00-21:20****Abendsegen**

Abendsegen und gemeinsames Lied beenden unsere Lange Nacht der Kirchen 2019.

**22:00-22:10****Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

# Evangelische Heilandskirche

Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz

Straßenbahnlinien 1, 7, Buslinien 31, 39, Haltestelle Kaiser-Josef-Platz/Oper

12



*An diesem Platz entstand 1824 das erste Bethaus nach dem Toleranzpatent; Hochaltar und Altarbild stammen noch aus dieser Zeit. Ihre heutige Gestalt erhielt die Kirche im Jahr 1853, der Innenraum wurde 1992 neu gestaltet. Zum Jubiläumsjahr 2017 wurde die Kirchenorgel erneuert.*



## Bis in den Himmel

Kirchenführung vom Keller bis zum Glockenturm mit dem Historiker Heinz Schubert. Treffpunkt im Hof der Heilandskirche .

## graz gospel chor

Musik für Liebende. Leitung: Zelka Hrestak

## Sex und Kirche

Impulsvortrag von Raphaela Swadosch und Gesprächsrunden

## Das Hohe Lied der Liebe

Erika Szalai-Lendl singt Chansons zu Texten aus dem „Hohe Lied der Liebe“.

## Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

## Ein Märchen über die Liebe

Ein musik-dramatisches Märchen von Eva Hoffelner, in dem es um die Liebe geht.

## Politisches Nachtgebet

mit Pfarrerin Ulrike Frank-Schlamberger und Team

18:00-18:45



19:00-19:45



20:00-20:45



21:00-21:45



22:00-22:10



22:15-23:00



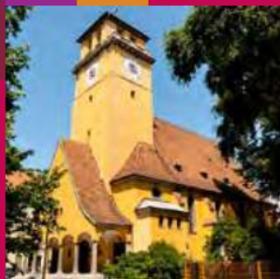
23:00-23:30



**13**

## Evangelische Kreuzkirche Graz

Mühlgasse 43, 8020 Graz | [www.kreuzkirche-graz.at](http://www.kreuzkirche-graz.at)



Linien 1, 3, 6, 7, Haltestelle Esperantoplatz; Linien 40, 67, Haltestelle Volksgartenstraße; Linien 63, 58, Haltestelle Marienplatz. 5 Min. zu Fuß. Parkplätze in der Umgebung

*1912–14 nach Plänen von Otto Kuhlmann errichtet, bemerkenswerte farbige Innendekoration.*

### 15:30-22:10 **Weg der „Kirche in unserer Welt“**



Verschiedenste Stationen laden dazu ein, auf dem Weg der „Kirche in unserer Welt“ zu entdecken, wo Kirche – auch für uns ganz persönlich – relevant wird, weil Gott Mensch geworden ist und uns auch heute dort begegnet, wo wir ihn dringend brauchen.

### 15:30-17:30 **Familienpicknick mit Kinderprogramm**



Familien sind herzlich eingeladen, auf der Wiese der Kreuzkirche gemütlich zu plaudern und gemeinsam zu jausnen. Gemeindepädagogin Ruth Bischof und Team gestalten das Kinderprogramm (u. a. Filzen). Bitte bringt Euren Picknickkorb mit. Für Getränke ist gesorgt.

### 17:00-18:00 **Festliche Posaunen**



Erleben Sie live die Wandlungsfähigkeit der Posaune, wenn das Posaunenensemble des J.-J.-Fux-Konservatoriums vor der Kreuzkirche Aufstellung nimmt. Unter der Leitung von Reinhard Summerer und Wolfgang Tischhart werden die jungen MusikerInnen einen weiten Bogen von Originalkompositionen bis hin zu fetzigem Bigband-Sound spannen, der Sie begeistern wird!

### 18:00-21:00 **„Gebet in vielen Farben“**



Gott ist in Jesus als Mensch in unsere Welt gekommen. Jesus hat uns auch gelehrt, dass wir zu Gott wie zu einem Vater kommen können und jederzeit ihm sagen, was uns bewegt. Der Gebetsstand möchte zum Reden

mit Gott einladen in allen Varianten: Klagen, danken, bitten oder sich Gottes Nähe zusprechen lassen (segnen), laut oder leise.

### „Meet your local drug-streeties“

Zwei StreetworkerInnen von Caritas Kontaktladen und Streetwork im Drogenbereich stehen von 18:00 bis 19:30 Uhr gerne für Gespräche, Diskussionen und Einblicke rund um ihren Arbeitsansatz zur Verfügung.

**streetwork.caritas-steiermark.at**

### „Hilfe anzunehmen ist Stärke, nicht Schwäche.“

Das Blaue Kreuz stellt sich vor. Offene Gruppe mit Vorstellung der Angebote, Informationsmaterialien, Kurzvorträgen zum Thema Sucht bzw. Co-Abhängigkeit, Möglichkeit zur Vereinbarung von Beratungsterminen u. v. a.

### Karibische Kreuzkirche

Workshop: Salsa und Bachata (Form des kubanischen bzw. karibischen Boleros) zum Kennenlernen. Setze die ersten Schritte und entdecke die schöne Welt der latein-amerikanischen Tänze! Mit Christopher Brunner.

**www.freudeamtanzen.at**

### Turmbesteigung

Der Kurator der Grazer Kreuzkirche, Thomas Föhse, lädt zur Turmbesteigung ein, die mit einem einzigartigen Ausblick über Graz belohnt wird. Dauer jeweils 15 bis 20 Minuten.

### Peter Roseggers „steirische Bibel“

Biblische Geschichten und Texte von Peter Rosegger in steirischer Mundart nacherzählt. Vorgetragen von Herta Kanatschnig.

### Open Mic & Open Hearts

Open Mic im Hof der Grazer Kreuzkirche: Ob ein Song von dir alleine oder mit deiner Band, ob eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht. Alles ist erlaubt! Auch einfach nur rumsitzen, zuhören und chillen. Eine Aktion der Evangelischen Jugend Steiermark.

18:00-19:30



18:00-21:00



18:00-19:00



18:00-21:00



18:30-19:00



19:00-21:00



### 19:00-20:00 **Israelische Kreistänze**



Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die wunderbare Welt der israelischen Musik und der dazugehörigen Kreistänze. Herzliche Einladung zum Mittanzen!

### 19:30-21:00 **„Menschenbilder – Begegnungen in der Seelsorge“**



Diakonin Elisabeth Pilz, Evang. Pflegeheimseelsorgerin in Graz und für diözesane Vernetzung verantwortlich, erzählt anhand von „Menschenbildern“ von ihren vielfältigen und bereichernden Erfahrungen im seelsorgerlichen Dienst. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Diskussion und persönlichem Gespräch.

### 20:15-20:45 **Musik verbindet**



Die Südkoreaner Suyoung Ham (Geige) und Hankyeol Kang (Begleitung), Studenten an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz sowie Bewohner des Evangelischen Studentenheims „Johannes-Kepler-Haus“, werden mit ihrer wunderbaren Musik verwöhnen. **[www.johannes-kepler-haus.at](http://www.johannes-kepler-haus.at)**

### 21:00-22:00 **„Worship – Lobpreis und Anbetung am Ende des Tages“**



Am Ende des Tages – und dieses Weges der „Kirche in unserer Welt“ – wollen wir gemeinsam im Singen, Beten, Hören und Schweigen unseren großen Gott anbeten, loben und preisen und uns von ihm beschenken lassen.

### 22:00-22:10 **■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**



Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

# Franziskanerkirche und -kloster

Franziskanerplatz 14, 8010 Graz

2 Minuten zu Fuß vom Hauptplatz

14



1256 wurde der erste Kirchenbau der Franziskaner in Graz vollendet, 1330 der Langchor angebaut, 1516/17 erfolgte der Umbau zu einer dreischiffigen Staffelhallenkirche. Der 68,5 Meter hohe Westturm wurde 1636 bis 1643 vom Kriegsministerium als Wehrturm der Stadt Graz errichtet.

## Gesungene Vesper

Abendgebet mit den Brüdern mit franziskanischen Psalmmodien.

## „Nightfever“

Das bekannte „Nightfever“ ist ein unkonventionell zugänglicher Gebetsabend mit Musik, Möglichkeit zu Beichte oder Aussprache oder Begegnungen.

## Geheimnisvolle Klosterwelt

Führung durch das jahrhundertealte Grazer Franziskanerkloster.

Treffpunkt: Pforte, Eingang Franziskanerplatz 14.

## Rekreation im Kultur-Keller

Stärkung und Austausch bei Speis und Trank.

## Meditative Momente

Offene Kirche, eine Kerze anzünden, ein Gebet sprechen.

## ■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

## „Nightfever“

Das bekannte „Nightfever“ ist ein unkonventionell zugänglicher Gebetsabend. Gemeinsame Komplet zum abschließenden Nachtgebet der Kirche.

19:00-19:30



19:30-21:00

22:00-23:00



20:00-20:45

21:00-21:45



20:00-23:00



21:00-22:00



22:00-22:10



22:00-23:00



15

## Herz-Jesu-Kirche

*Sparbersbachgasse 58, 8010 Graz*

Straßenbahnlinien 3 und 13, Haltestelle Herz Jesu Kirche



*Zusammen mit dem Pfarrhof bildet die Kirche, erbaut von Architekt Georg Hauberrisser, das bedeutendste Bauensemble des späten Historismus in der Steiermark. Weihe am 5. Juni 1891 durch Fürstbischof Johann Baptist Zwerger. Der Kirchturm ist mit 109,6 Metern der dritthöchste in Österreich. Anlässlich der 100-Jahr-Feier schuf der weststeirische Künstler Gustav Troger einen neuen Altar & Ambo.*

### 18:30-19:00 **Grüß Gott!**



Abendmesse mit Pfarrer Matthias Keil.

### 19:00-20:00 **Bibel, Lagerfeuer & Steckerlbrot**



Kinder und ihre Familien sind in den Herz-Jesu-Park eingeladen, am Lagerfeuer Geschichten aus der Bibel zu hören und Steckerlbrot zu backen.

### 19:30-20:30 **Bibel, Türme und Gewölbe**

20:00-21:00 Führung auf den höchsten Kirchturm der Steiermark,  
20:30-21:30 begleitet von den gemalten Bibelszenen an den  
21:00-22:00 Wänden der Oberkirche. Die Führungen beginnen  
21:30-22:30 halbstündlich, Dauer jeweils ca. eine Stunde.



*Jeweils max. 20 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.*

### 21:00-22:00 **Bibel-Teilen**



Lesen.Hören.Besinnen.Verweilen.Schweigen.Mitteilen.  
Beten. Anstelle einer klassischen Bibelstunde mit Schrift-  
auslegung durch eine Person steht hier das Hören auf  
das Wort Gottes im Vordergrund.

## ■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist. Eine Aktion gemeinsam mit dem Ökumenischen Forum christlicher Kirchen in der Steiermark.

22:00-22:10



## Jakominiplatz

### Gastprogramm: Gefängnisseelsorge Graz

16



*Die Gefangenenseelsorge betreut menschlich und spirituell die in den österreichischen Anstalten angehaltenen Frauen und Männer und leistet Hilfestellung für Haftentlassene und deren Angehörige.*



## Jako/Jacky. Wir sind alle auf der Suche nach Gott

Menschen im Gefängnis erzählen den Gefängnisseelorgern immer wieder vom Jako/Jacky. Die Blumenfrau am Jakominiplatz kennt die Menschen dort ebenso sehr gut. Viel Leben passiert an einem Tag auf einem solchen Platz. Gespräch bei Wasser und Brot mit der Blumenfrau Andrea Borstnar und Gefängnisseelorgern am Blumenstand Hajek. Wir gehen vom Leben der Menschen aus.

19:00-21:00



**17**

## Kalvarienbergkirche

*Kalvarienbergstraße 155, 8020 Graz*

Buslinie 67, Haltestelle Schippingerstraße.



*1606 wurden drei Kreuze auf dem so genannten Austein errichtet. 1654 ermöglichte eine Stiftung den Bau einer Grabkapelle am Fuß des Hügels. In den folgenden Jahren wurde das Heiligtum unter Führung der Jesuiten ausgebaut und ein Wallfahrtsweg angelegt. Am Fuß des Berges wurde die kleine Ölbergkapelle vergrößert und zur heutigen Kirche mit dem Felsen des Berges als Altarwand ausgebaut.*

### 20:00-22:00 **Stollen & Stiege**



KunstWerkKirche-Kirchenführer Friedrich Hager zeigt Ihnen die Pfarrkirche Graz-Kalvarienberg, öffnet für Sie die Hl. Stiege, welche sonst nur am Karfreitag geöffnet wird, und führt Sie durch den Luftschutzstollen.  
*Max. 30 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.*

### 22:00-22:10



#### ■ **Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

# Katholisch-Theologische Fakultät

Heinrichstraße 78, 8010 Graz

Buslinie 58, Haltestelle Rosenhaingasse

18



*Gegründet 1585/86 von Erzherzog Karl II von Habsburg als Jesuitenuniversität, ist die Katholisch-Theologische Fakultät die zweitälteste Österreichs nach jener in Wien.*



## Lebensfragen – Gottesfragen I

Die Theologische Fakultät Graz öffnet ihre Türen und wartet auf mit Kunst im Haus, Musik, Begegnungen, kulinarischen Leckerbissen und „Lebenstexten“, originell präsentiert durch die SchauspielerInnen Julia Gräfner und Oliver Chomik, szenische Einrichtung: Anja Wohlfahrt.

*Max. 50 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.*

## Lebensfragen – Gottesfragen II

*Max. 50 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.*

Mit freundlicher Unterstützung durch das Schauspielhaus Graz.

18:00-19:40



20:00-21:40



**19**

## Kircheneck und Herrengasse

*Herrengasse 23, 8010 Graz*

3 Minuten zu Fuß von Hauptplatz oder Jakominiplatz



*Wir haben ZEIT für SIE!*

*Das Kircheneck ist ein Ort des Gesprächs, der Begegnung und der Information der Katholischen Stadtkirche Graz.*

### Im Kircheneck

**10:00-22:30 Für Sie da**



Bei uns im Kircheneck erhalten Sie alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der LANGEN NACHT DER KIRCHEN. Unser engagiertes Team steht Ihnen für Gespräche aller Art gern zur Verfügung.

**18:00-22:00 Bibeltexte & AnsprechBar**



Im roten Rede!Mobil, zur Verfügung gestellt vom DRAMAFORUM von UniT, wird von Anton Christian Glatz (Schriftsteller) und Silke Strasser (LernBar-Leiterin, Caritas) zu jeder halben Stunde ein Bibeltext auf der Straße vorgetragen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei der AnsprechBar bei freien Getränken darüber ins Gespräch zu kommen.

**22:00-22:10 Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**



Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

### In der Herrengasse

**18:00-22:00 Vinzige Nachhaltigkeit**



Die VinziWerke laden ein, bei Kostproben aus dem Vinzi-Markt diesen Greißler mit Herz kennenzulernen, der

bedürftige GrazerInnen mit guten Lebensmitteln versorgt, die von herkömmlichen Supermärkten nicht mehr verkauft werden. Und sie geben Einblick in das neue Restaurantprojekt „Simsalabim“. Es möchte hochwertiges Catering-Essen, das übrigbleibt, neu als günstige Mittagsmenüs aufbereiten.

### Tandembikes

Die Diözesansportgemeinschaft bietet Ihnen ein ganz besonders Transportmittel für Ihre Wege in der LANGEN NACHT an: Wir stehen für Sie in der Herrengasse bereit und bringen Sie auf Wunsch mit unserem Tandembike gerne und rasch zum nächsten Programmpunkt.

### Café-Bike

Der Fonds für Arbeit und Bildung der Diözese Graz-Seckau lädt zu Kaffee und Gespräch ein.

18:00-22:00



18:00-22:00



## Konvent der Ursulinen Graz

Leonhardstraße 62-64, 8010 Graz

Straßenbahnlinien 1, 7, Haltestellen Merangasse oder Reiterkaserne, Buslinie 63. Öffentliche Parkplätze

35



*Die Ursulinen kamen 1686 nach Graz. Ende des 19. Jh. wurde mit der Planung eines neuen Klosters mit Volks- und Bürgerschule sowie Lehrerinnenbildungsanstalt begonnen, 1900 wurde das neue Haus in der Leonhardstraße gesegnet.*



### Ein Gaumen- und Ohrenschmaus

Haubenkoch Willi Haider kocht nach alten Rezepten unseres Klosters und der Bibel. Bei einem exklusiven viergängigen Menü mit Weinbegleitung werden Erzählungen aus der Bibel und Texte aus der Hauschronik vorgelesen. Am Ende des Abends gibt es eine Führung durch das Haus mit unserer Oberin Sr. Andrea. **Max. 40 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.**

18:00-21:00



**19:00-21:00 Kulinarische Grüße aus Kloster und Bibel**



Im Innenhof unseres Kloster erwarten Sie kulinarische Grüße aus der Klosterküche und aus der Bibel. Bei der Zubereitung der Speisen unterstützt uns Haubenkoch Willi Haider.

**20:00-21:00 Führung durch das Kloster der Ursulinen**



Sie lernen die Welt des klösterlichen Lebens kennen und bekommen einen Überblick über die Geschichte der Ursulinen in Graz. Treffpunkt: Kapelle.

**20 Koptisch-Orthodoxe Kirche der Heiligen Jungfrau Maria und des Heiligen Mose des Starken**

*Hafnerstraße 122, 8054 Graz*



*Diese Kirche wurde neu erbaut und im Juni 2018 von Papst-Patriarch Tawadros II. gesegnet.*

Zu Gast: Bischof Gabriel, Bischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Österreich und im deutschsprachigen Raum der Schweiz, und Patriarch Tawadros II., Oberhaupt der Koptisch-Orthodoxen Kirche weltweit mit Sitz in Kairo.

**18:00-19:30 Heilige Liturgie**



**19:30-20:00 Führung durch die neue Kirche**



**20:00-21:00 Vorstellung der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Österreich**



Lernen Sie unsere Kirche kennen und kommen Sie mit Kirchenmitgliedern bei einer Agape ins Gespräch.

**22:00-22:10 ■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**



Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

# Koptisch-Orthodoxe Kirche St. Johannes der Täufer

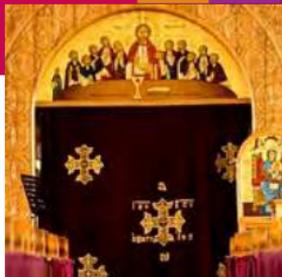
Wiener Straße 246b, 8051 Graz

Buslinie 40, Haltestelle HTL – Bulme/Ibererstraße.  
Öffentliche Parkplätze

21



*Die koptische (ägyptische) Kirche führt ihre Entstehung auf den Evangelisten Markus zurück. Die Kirche in Graz wurde 2004 von Schenouda III., dem geistlichen Oberhaupt der Kopten, konsekriert.*



## Die Göttliche Liturgie

Abendmesse in koptischer, arabischer und deutscher Sprache. Nach dem Abendweihrauchgebet wird die Messe mit den Hauptteilen Opferliturgie, Lehliturgie und Liturgie der Gläubigen gefeiert. Erleben Sie die Spiritualität der Koptisch-Orthodoxen Kirche.

## Begrüßung

Kurze Begrüßung und Einführung ins Abendprogramm.

## Auftritt des Kirchenchors „Ευλογιτε – Preist Ihn“

Der koptische Kirchenchor der Kirche St. Johannes der Täufer in Graz mit dem Namen „Ευλογιτε – Preist Ihn“ wird eine koptische Hymne und ein arabisches Kirchenlied präsentieren.

## Alte Kirche – jung präsentiert!

Die Kirchenjugend informiert an Stationen über Kirchengeschichte (Fokus auf koptische Kirche in Österreich), Agpaya (koptisches Stundengebetbuch), Priestertum in der koptischen Kirche, koptische Kunst, koptische Sprache sowie über die heiligen sieben Sakramente der Kirche. Eine Labestation lädt zur Stärkung ein.

## Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

18:00-20:00



20:00-20:15



20:15-20:40



20:45-22:00



22:00-22:10



## Leechkirche Universitätskirche Maria am Leech

Zinzendorfsgasse 3, 8010 Graz

Buslinien 31 und 39, Haltestelle Zinzendorfsgasse, 2 Minuten zu Fuß



*Die älteste Kirche im Stadtzentrum von Graz wurde im 13. Jh. von den Deutschordensrittern auf einem vorchristlichen Grabhügel erbaut. Aus der Bauzeit stammt das Portal mit der wunderschönen Madonna mit Kind, von den ursprünglichen Glasgemälden haben sich 105 Scheiben erhalten.*

18:00-23:00



### Allmende Leech

Gartenführungen, Informationen u. v. a. m. rund um den Gemeinschaftsgarten im Schatten der Leechkirche.

18:00-18:45

### Die Archäologie des Leechhügels

Der Archäologe Manfred Lehner führt durch die Ausgrabungen im vorchristlichen Grabhügel unter der Leechkirche.

19:00-19:45

*Jeweils max. 15 Personen. Zählkarten im Kircheneck, siehe S. 7.*

20:00-20:45



19:30-20:30

### Was treibt mich an, was trägt mich?

Persönlicher Impuls und gesellschaftspolitisches Gespräch mit der Unternehmerin Maria Santner im Rahmen der Reihe „Politik & ich?!“ Eine Kooperation der Katholischen Aktion und der Kath. Hochschulgemeinde



21:00-21:30

### „Als der Strich begann, den Raum für sich zu entdecken“

**– Musik- und Text-Performance von NeuesMusikTheater.graz.**

Der Künstler Wolfgang Becksteiner hat in der ältesten Kirche von Graz an einer ungewöhnlichen Stelle dauerhaft eine Kreuz-Skulptur platziert. Der Komponist Siavosh Banihashemi und die Autorin Eleonore Kratochwil reagieren auf Becksteiners Raum-Intervention und schaffen neue Bezüge. Mit: Eleonore Kratochwil (Rezitation), Ivan Trenev (Akkordeon), Marisa Becksteiner (Blockflöten).



## ■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

22:00-22:10



## Mariahilferkirche

Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

Straßenbahnlinien 1, 3, 6, 7, Haltestelle Südtirolerplatz, 2 Minuten zu Fuß  
Straßenbahnlinien 4, 5, Haltestelle Schloßbergplatz, 3 Minuten zu Fuß

23



*1607 legte Erzherzog Ferdinand den Grundstein zu Kloster und Kirche Mariahilf, die zu einem großen Wallfahrtsort der Steiermark wurde. Der Entwurf stammt von Pietro de Pomis (1565–1633); das Gnadenbild ist eines seiner Hauptwerke.*



## Anbetung und Rosenkranz

Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz mit Betrachtungen.

17:45-18:25



## Abendmesse mit Lichterprozession

18:30-20:00



## Der Lebensweg Marias in Wort und Ton

Anhand der Deckengemälde der Pfarrkirche Graz-Mariahilf werden die wichtigsten Lebensstationen der Gottesmutter Maria in Wort und Ton nachempfunden. Freuen Sie sich neben biblischen Lesungen auf Orgel- und Gesangsliteratur.

20:15-21:15



## Mariendacht

Im Klostergarten bei der Marienstatue.

21:30-21:50



## ■ Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

22:00-22:10



## Minoritenkloster Multireligiöses Gastprogramm: Afro-Asiatisches Institut

*Mariahilferplatz 3, 8020 Graz*

Straßenbahnlinien 1, 3, 6, 7, Haltestelle Südtirolerplatz, 2 Min. zu Fuß; Straßenbahnlinien 4, 5, Haltestelle Schloßbergplatz, 3 Minuten zu Fuß



*An die Wallfahrtskirche und Pfarrkirche der Pfarre Graz-Mariahilf angeschlossenes Minoritenkonvent Graz.*

20:00-23:30



### „Du willst auf allen Hochzeiten gleichzeitig tanzen?“ – Hochzeit.Feiern.Interreligiös

Brautschleier, Ringe tauschen, „Ja“ sagen: Das alles ist uns aus der Katholischen Kirche bekannt. Doch wie feiern andere Religionen und Konfessionen die Verehelichung zweier Liebender? Welche Visionen, Hoffnungen, Traditionen, Voraussetzungen, Rechte, Pflichten, Kleidung oder auch Speisen finden wir im Hinduismus, Buddhismus, Islam, bei den Bahá'í oder der Kirche Jesu Christi HLT?

ComUnitySpirit – Religionen und Kulturen im Dialog (Afro-Asiatisches Institut Graz)

**[www.comunityspirit.com](http://www.comunityspirit.com)**



22:00-22:10



### ■ Net nix – Multireligiöse Botschaften der Liebe

Die Liebe ist eine besondere Form der menschlichen Beziehungen. Schwüre, Versprechen, Segenssprüche, Liebesverse, die Respekt und Liebe ausdrücken, finden sich in allen Religionen. Diesen Botschaften wollen wir lauschen und sie miteinander teilen.

# Marienpfarre Schmerzhafte Mutter

Mariengasse 31, 8020 Graz

Buslinien 53, 58, 63, Haltestelle Marienplatz

25

*Der Orden der Lazaristen wurde im 17. Jh. vom hl. Vinzenz von Paul in Paris gegründet, seit 1853 sind Lazaristen in Graz ansässig. Sie arbeiten in der Pfarrseelsorge und haben sich in den letzten Jahren in Graz besonders der Obdachlosen und AusländerInnen angenommen. Die neugotische Lazaristenkirche Zur schmerzhaften Mutter wurde 1863 errichtet, im 2. Weltkrieg schwer beschädigt, jedoch originalgetreu wieder aufgebaut.*



## Rosenkranzgebet

## Heilige Messe

Zelebrant Pfarrer Reinhard Kofler, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und Solistin Adolfa Kleindienst.

## Maiandacht

Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor und Adolfa Kleindienst, „Unser Leben sei ein Fest“, Gedanken von Markus Schilling, in der Pfarrkirche

## Lichtbildervortrag – 80 Jahre Marienpfarre Schmerzhafte Mutter

Eine kurzweilige Zeitreise durch die Geschichte der Marienpfarre mit Bruno Edlinger.

## Dann singt ihr Lieder wie in der Nacht, in der man sich heiligt für das Fest. (Jes 30,29)

Spirituelle Texte, Prosa und Lyrik der Autorin Lucille Menzinger, eingebettet in klassische Musik. Orgel: Stjepan Molnar, Flöte: Zuzsanna Gulova, Gesang: Adolfa Kleindienst. In der Pfarrkirche.

## Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

17:50-18:20



18:30-19:00



19:00-19:40



19:50-20:30



21:00-21:55



22:00-22:10



22:15-23:00



### **Irish ballads not only for God, but always with him**

Irische Balladen nicht nur für Gott, aber immer mit ihm.  
Robert Leitner und Freunde.

23:00-23:20



### **Agape im Pfarrsaal**

vorbereitet von Robert Menzinger

23:20-24:00



### **Gestaltete Anbetung**

Gestaltete Anbetung mit Musik von Pfarrer Reinhard  
Kofler CM in der Pfarrhauskapelle

26

## **Münzgrabenkirche**

*Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz*

Straßenbahnlinie 6/26, Haltestelle Neue Technik



*Der Kirchturm der Münzgrabenkirche prägt die Skyline im Bezirk Jakomini. Die alte Kirche St. Anna am Münzgraben wurde am 1. 11. 1944 durch Bomben zerstört. 1954 wurde mit dem Neubau begonnen. 1960 wurde die neue Fatimakirche Unbeflecktes Herz Mariens geweiht. 2010 Neugestaltung*

*des Kircheninnenraumes durch Architekt Ferdinand Certov. Pfarrverband mit Graz-St. Josef seit 2010. Bis 2013 befand sich in Münzgraben ein Dominikanerkloster.*

19:00-19:45



### **Ubi caritas – Musik & Meditation**

UBI CARITAS ist ein einzigartiges Projekt von SchülerInnen des BORG Dreierschützengasse. Mithilfe von Musik, szenischer Darstellung und visueller Gestaltung setzen sich die Jugendlichen – durchaus auch auf unkonventionelle Art und Weise – mit dem Begriff „Engel“ auseinander. Die unterschiedlichen Interpretationen des Themas berühren die Sinne und regen zum Nachdenken und Staunen an.

## Ubi organum et campanae – Orgel- & Turmführung

Beim Besuch jeder Kirche fallen sofort zwei Punkte ins Auge: die Orgel und der Kirchturm. Zum Leidwesen aller Neugierigen ist beides meistens nicht öffentlich zugänglich. Exklusiv in der Langen Nacht gibt es die Möglichkeit, den Turm samt Glocken zu besichtigen sowie die Orgel kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Dauer: ca. 1 Stunde (1/2 Std. Turm, 1/2 Std. Orgel)

*Beschränkte Teilnehmerzahl.*

## Ubi cantus – Geistliche Lieder zum Zuhören & Mitsingen

Unter dem Motto «Singet Lieder in der Nacht» singt das Vokalensemble „Gioia di cantare“ unter der Marienstatue in der Oberkirche geistliche Lieder und Bekanntes aus dem Gotteslob in vierstimmigen Sätzen. Zum Zuhören und Mitsingen. Mit: Astrid Schönherr, Ulrike Zazworka, Peter Gollner, Jörg Zazworka

## ■ Net nix – Innehalten für Christen

Gedenken in Stille und Gebet für alle Menschen, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt werden. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

## Ubi laetitia – die Bischöfliche Hauskapelle spielt auf

Die „Bischöfliche Hauskapelle“ macht sich bei Sternenschein und Lagerfeuer im Rosarium auf die Suche nach spirituellen Spuren in Blues, Pop und Rock. Mit: Kati Leinfellner, Helmut Schmidt, Sam Schlagenhauen, Toni Tauschmann.

20:00-21:00



21:15-22:00



22:00-22:15



22:15-23:00



*Bürgergasse 2, 8010 Graz*

Vom Hauptplatz 8 Minuten zu Fuß. Buslinie 30, Haltestelle Karmeliterplatz



*Das Priesterseminar in Graz (ehemaliges Jesuitenkollegium) ist seit 400 Jahren geistiges, kulturelles und religiöses Zentrum der Diözese. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören die imposante Hofanlage, ein barockes Stiegenhaus, das über 300 Jahre alte Refektorium und der Barocksaal. Das Priesterseminar ist unverzichtbarer Teil der sogenannten Grazer Stadtkrone.*

**18:00-20:00 Lichterlabyrinth – gemeinsam bauen**

Bereits das Entstehen eines Lichterlabyrinths ist ein besonderes Ereignis. Sie sind herzlich eingeladen, beim Aufbau mitzuhelfen und eine Lichtspur zu legen. Veranstalter: Familienreferat der Diözese Graz-Seckau.

**18:15-18:45 In der Hauskapelle**

Vesper, das Abendgebet der Kirche. Kapelle im 1. Stock.

**19:00-19:45 Ins Haus einischaun****20:00-20:45**

Seminaristen führen durch das Priesterseminar und geben Einblick in ihren Lebensalltag. Anschließend geht Kunsthistorikerin Miriam Porta auf die besonderen Kunstwerke in der Kapelle ein. Treffpunkt: Info-Point beim Eingang.

**20:00-24:00 Lichterlabyrinth – zur Mitte kommen**

In Stille in das Labyrinth gehen – einander näher kommen und sich wieder entfernen, so lange, bis wir uns in der Mitte begegnen... Veranstalter: Familienreferat der Diözese Graz-Seckau.

**20:15-21:00 „Tanzen und Springen“ oder: „Fux im Taubenkobel“**

Im Garten des Priesterseminars befindet sich der Taubenkobel, in dem einst Johann Joseph Fux als Schüler wohnte und von wo er „clam fugit“, also heimlich

verschwand. Dort wartet Domkapellmeister Josef M. Doeller mit seinen SängerInnen auf Sie, um beliebte Werke von H. L. Hassler und J. J. Fux zu Gehör zu bringen, aber auch gemeinsam mit Ihnen zu singen, tanzen und springen ...

### **Nächtlicher Saitenklang**

Begleitet von meditativer Musik das große, stimmungsvolle Lichterlabyrinth im Innenhof des Priesterseminars erleben und durchwandern. Musik: Hackbrett-Ensemble, Leitung: Hugo Malli/Johann-Joseph-Fux-Konservatorium. Veranstalter: Familienreferat der Diözese Graz-Seckau.

### **Wie z'Haus**

Seminaristen bieten traditionelle Speisen aus ihren Herkunftsländern und ihrer Heimat an. Foyer im Parterre.

### **Hereinspaziert ins Domchorstudio!**

Domkapellmeister Josef M. Doeller öffnet die Türen des Domchorstudios für alle Interessierten, um im Probenraum Einblicke in die Werkstatt der Grazer Dommusik zu geben und über die aktuellen Vorhaben zu erzählen.

### **Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist. Innenhof (bei Regen: Kapelle, 1. Stock)

### **Together – Gemeinsamer Ausklang der LANGEN NACHT**

Gemeinsam lassen wir die Nacht ausklingen, bei Gesprächen, Broten vom Vinzibus und bischöflichem Wein. Das Juan Carlos Sungurlian-Ensemble (Gesang, Gitarre, Oud, Percussion) und Viktor Andriichenko (Countertenor, Geige) werden das Flair von Tausend-undeiner Nacht versprühen. Im Innenhof (bei Schlechtwetter im Refektorium). Veranstalter: LANGE NACHT DER KIRCHEN.

### **Good night – Ökumenisches Gute-Nacht-Gebet**

Mitternächtliches Segensgebet mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Superintendent Wolfgang Rehner & Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz. Musik: Viktor Andriichenko (Countertenor, Geige) und Juan Carlos Sungurlian-Ensemble. Im Innenhof (bei Regen im Refektorium).

**21:00-21:20**

**22:00-22:20**



**21:00-21:45**



**21:15-22:00**



**22:00-22:10**



**23:00-23:45**



**23:45-24:00**



## Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde zu Mariä Schutz

Schatzkammerkapelle im Kreuzgang des Klosters Mariahilf, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz



Die Russisch-Orthodoxe Gemeinde ist in Graz in der Schatzkammerkapelle im Minoritenkloster beheimatet. Diese Kapelle wurde wahrscheinlich als würdiger Aufbewahrungsort für die Votivgaben der Pilger errichtet.

18:00-18:45



### Geistliche Musik der Russisch-Orthodoxen Kirche

Der Chor unserer Kirchengemeinde unter der Leitung von Konstantin Leypus führt liturgische Musik der Russisch-Orthodoxen Kirche aus mehreren Jahrhunderten auf. Tauchen Sie ein in die erhabene Welt der russischen Kirchenmusik, deren einzige Aufgabe es ist, die Gläubigen dazu zu bringen, „nun alle irdische Sorge abzulegen“ (das Cherubikon) und sie zu Christus zu führen.

19:00-19:40



### Fastenspeisen der Russisch-Orthodoxen Kirche

Die Russisch-Orthodoxe Gemeinde zu Mariä Schutz präsentiert Ihnen traditionelle Speisen der Fastenzeit. In der Orthodoxen Kirche wird ca. 200 Tage im Jahr gefastet – ein Umstand, der die Erfindung zahlreicher gesunder Fastenspeisen gefördert hat. Mit einem Vortrag über das Fasten in der Orthodoxen Kirche.

20:00-21:15



### Vorträge – Porträts russischer Heiliger und das liturgische Leben der Russisch-Orthodoxen Kirche

Georg Kühnelt-Leddihn erzählt über die Leben großer russischer Heiliger aus verschiedenen Epochen – Großfürst Wladimir, Sergius von Radonesch und Neumärtyrerin Jelisaweta Feodorowna. Anschließend erörtert Diakon Basilius Bush das liturgische Leben der (Russisch) Orthodoxen Kirche, den Gottesdienst-Zyklus inkl. der Göttlichen Liturgie sowie die liturgischen Geräte und Gewänder.

## St. Andrä

*Kernstockgasse 9, 8020 Graz*

Straßenbahnlinien 1, 3, 6, 7, Haltestellen Roseggerhaus oder Südtirolerplatz, Buslinie 40, Haltestelle Elisabethnergasse, Buslinie 67, Haltestelle Bad zur Sonne

29



*1586 von Dominikanern erbaut. Mit ihrer einheitlichen Barockausstattung aus dem 18. Jh. und ihren zeitgenössischen Kunstobjekten zählt St. Andrä zu den herausragenden Kirchen des Landes. 2010 wurde das Äußere neu gestaltet: Verschiedene Worte und Begriffe auf der Fassade verstricken den Betrachter unweigerlich in einen Dialog.*

### **Bleiberecht für zeitgenössische Kunst im Kirchenraum**

Die zeitgenössischen Kunst-Interventionen in St. Andrä sind zugleich Herausforderung und Inspiration für die Fei ergemeinde, das Gleiche gilt aber auch für den Sakralraum im Blick auf die Künstlerinnen und Künstler. Barbara Steiner, Direktorin des Grazer Kunsthauses, spricht mit Johannes Rauchenberger, Leiter des Kulturzentrums bei den Minoriten, über ausgewählte Kunstwerke in St. Andrä. **[www.st-andrae-graz.at](http://www.st-andrae-graz.at)**

18:00-19:00



## 30 St. Peter

*Gruber-Mohr-Weg 9, 8042 Graz*

Straßenbahnlinie 6, Haltestelle Prof.-Franz-Spath-Ring; Buslinie 36, Haltestelle Bezirksamt, Petrifelderstraße. Parkplätze beim St. Peter-Friedhof



*Die ursprüngliche gotische Kirche wurde 1532 bei Türkeneinfällen völlig zerstört und bis 1535 wieder aufgebaut. 1638 bis 1645 wurde das Langhaus nach Süden vergrößert und der Turm erhöht. 1997 Umgestaltung und Erweiterung des Altarraumes nach Süden.*

### 19:45-20:30 „.... lass mich im Traum ein Fünkchen Liebe haben“



Prosawerke von Christine Lavant und Andrea Sailer sollen zum Nachdenken anregen. Wird durch Christine Lavant die Schwere des Lebens in Armut und Krankheit aufgezeigt, so hält Andrea Sailer den Menschen den Spiegel vor, um sich in dieser Welt einordnen zu können zwischen Gut und Böse. Mit Maria Wacker (Direktorin der VS St. Peter) und Herwig Leinfellner (Mitglied: Christine Lavant-Gesellschaft). Ort: Pfarrsaal der Pfarre St. Peter

## 31 St. Peter-Stadtfriedhof

**Gastprogramm: Umweltreferate der kath. und evang. Kirchen Steiermark**

*Petersgasse 67, 8010 Graz*

Straßenbahnlinie 6, Haltestelle „Graz St. Peter Friedhof“



*Der Grazer St. Peter-Stadtfriedhof wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts angelegt und steht im Eigentum und in der Verwaltung der katholischen Stadtpfarre zum Heiligen Blut.*

## Leben am Friedhof

Friedhöfe sind nicht nur Orte des Abschiedes, sondern auch Orte des Lebens. Ein achtsamer Umgang mit Pflanzen, Wasser, Erde etc. ermöglicht Naturgenuss und Artenvielfalt. So können Friedhöfe zu Erholungs-Oasen in der Stadt werden.

Ein praktisch-spiritueller ökumenischer Rundgang am St. Peter-Stadtfriedhof mit Beispielen gelungener Achtsamkeit. Mit den Umweltbeauftragten der beiden Kirchen, Hemma Opis-Pieber und Peter Lintner, sowie Melitta Fuchs vom Naturschutzbund besichtigen wir die beiden Friedhöfe.

17:00-19:00



## Stadtpfarrkirche zum Heiligen Blut

Herrengasse 23, 8010 Graz

3 Minuten zu Fuß von Hauptplatz oder Jakominiplatz

32



*1440 ließ Friedrich III. nahe der damaligen Stadtmauer eine Corporis-Christi- (Fronleichnamens-) Kapelle errichten. Er übergab sie 1466 den Dominikanern, die im Norden eine dreischiffige Kirche im Stil der Bettelordensgotik (s. Dom und Franziskanerkirche) anbauten. 1585 wurde die Kirche zur Stadtpfarrkirche erhoben. Bedeutende Kunstwerke sind das Bild Mariä Himmelfahrt von Jacopo Tintoretto und die Glasfenster von Albert Birkle, geschaffen 1950 nach den Bombenschäden im 2. Weltkrieg.*



## Biblisch Kochen

Was gab es damals in Heiligen Land? Wir bereiten und verkosten einfache Gerichte mit typischen Zutaten, wie sie schon zur Zeit Jesu gegessen wurden.

## Grüß Gott!

Hl. Messe mit Stadtpfarrpropst Christian Leibnitz.

18:00-20:00



18:15-19:15



**19:30-20:30** „Über dem Meer. Die Rose des Antoine de Saint-Exupéry“



Schauspieler und Regisseur Gerhard Balluch liest aus dem neuen Buch von Johannes Nestroy. Musik: Dana Memioglu, Theorbe. Anschließend Agape im Brunnenhof.

**20:30-21:00** „Wie schön leuchtet der Morgenstern“



Orgelkonzert mit der jungen Organistin Sophie Fournier.

**21:00-21:30** „Dann kann ich neue Lieder singen ...“



Offenes Singen von Liedern aus dem Gotteslob mit Michael Schadler, Kirchenmusikreferent der Diözese Graz Seckau.

**21:30-22:00** **Theorbe & Tenor**



Dana Memioglu (Theorbe) und Taylan Reinhard (Tenor) spielen Werke von Johann Hieronymus Kapsberger, Robert de Visée u. a.

**22:00-22:10** ■ **Net nix – Innehalten für Christen in der Welt**



Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

Eine Aktion gemeinsam mit dem Ökumenischen Forum christlicher Kirchen in der Steiermark.

**22:10-23:00** **Magdis Lange Nacht**



Magdi Steiner empfängt in der Kirche junge StraßenmusikerInnen, die normalerweise vor den Kirchen der Innenstadt spielen. Sie fragt nach, weshalb sie auf der Straße spielen und spürt einzelnen Lebensgeschichten nach. Zwischen den Gesprächen singt die Moderatorin gerne auch mit ihren Gästen gemeinsam ein Lied. Eine Veranstaltung der Evangelischen Superintendentur A. B. Steiermark in der katholischen Stadtpfarrkirche Graz.

*Auf Initiative Erzherzogs Johann kauften die steirischen Landstände 1811 den Grazer Lesliehof an und gründeten hier das „Innerösterreichische Nationalmuseum“, das bald den Namen „Joanneum“ erhielt. In den Jahren 2009-2011 erfolgte ein vollständiger Umbau und die Modernisierung der Bibliothek. Der Schwerpunkt der Landesbibliothek liegt auf der Pflege der Geisteswissenschaften mit dem Focus auf Sammlung, Bewahrung und Erschließung des steirischen Schrifttums.*



### **Vladimir Vertlib liest aus „Viktor hilft“**

Ein Flüchtlingshelfer, der mit der Vergangenheit konfrontiert wird: Ein sensibel erzählter Roman mit autobiografischen Zügen von Vladimir Vertlib.

Viktor ist vor Jahren nach Österreich gekommen, auf der Flucht vor dem Antisemitismus in der Sowjetunion. Nun versucht er, auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle in einem Durchgangslager in Salzburg zu helfen. Ständig kehrt die Erinnerung an jene Zeit zurück, als er hier selber fremd war. Dazu kommt die Nachricht einer Jugendfreundin: Ihre Tochter, die übrigens auch seine sei, ist verschwunden. Nachforschungen zufolge macht sie sich in Deutschland für die AfD stark – Viktor begibt sich auf die Suche nach ihr. Mit großer Sensibilität erzählt Vladimir Vertlib in diesem teils autobiografischen Roman von großen Worten und kleinen Gesten, von Hass und Liebe und – vielleicht – Versöhnung.

19:00-20:00



**34**

## Stiegenkirche

*Sporgasse 21, 8010 Graz*

Vom Hauptplatz 5 Minuten zu Fuß



„St. Paul auf der Stiege“ gehört zu den ältesten Pfarrkirchen von Graz – vielleicht ist es sogar die älteste. Die ursprünglich freiliegende Stiege wurde in eine von den Augustinern nach 1588 errichtete Klosteranlage integriert, die später zu Wohnhäusern umgebaut wurde. Die 1631 neu erbaute

Klosterkirche wurde am Karfreitag 1945 durch einen Bombentreffer schwer beschädigt. Altar, Ambo und Tabernakel wurden von Gustav Troger geschaffen, das Altarbild von Gottfried Mairwöger.

### 19:00-22:00 Foto-Ausstellung „Laudato Si“ von Ernst Zerche



### 19:00-19:50 Musikalische Projektreisen rund um die Welt



Vom Machu Picchu bis zum Ganges – der Frauenchor Sosamma nimmt uns mit auf musikalische Reisen in die Länder der Projektpartner der Kirchlichen Hilfswerke. Die dazugehörigen Projekte stellt die Schauspielerin Ninja Reichert vor.

### 20:00-20:50 Heilsames Singen



Lieder, die einfach gut tun. Mit Robert Sawilla Liedtexte zum Mitsingen lernen.

### 21:00-21:50 Jodeln, Juchzen, Jauchzen – singt's einfach mit



Stimmen Sie mit ein ins „Nächtliche Jodeln“ mit Elke Heinrichs und Anna Steiner.

### 22:00-22:10 Net nix – Innehalten für Christen in der Welt



Stille – Gebet – Glockengeläut. Gedenken an Christinnen und Christen in aller Welt, die ihre Überzeugungen und ihren Glauben unter sehr unterschiedlichen, oft sehr schweren Lebensbedingungen leben. Eine Stille also, die nicht einfach nur nichts ist.

## Welsche Kirche

Griesplatz 30, 8020 Graz

Buslinien 31, 32, 33, 34, 40, 67, Haltestelle Griesplatz

36

*Die Welsche Kirche wurde als Bruderschaftskirche italienischer Künstler und Handwerker gebaut. Der wie ein „Himmlicher Konzertsaal“ gestaltete Innenraum zählt zu den harmonischsten und qualitätvollsten barocken Kirchenräumen von Graz. Begonnen wurde der Bau von 1725 von J. Carlone, vollendet J. Hueber. An der Fassade der kleinen Kirche finden sich die Statuen von Glaube, Hoffnung und Liebe, die Altäre im Inneren sind Schöpfungen bedeutender Barockkünstler wie Ph. J. Straub, V. Königer oder F. K. Remp.*



### Botschaft der Neumen

CDs mit Gregorianischem Choral sind in den vergangenen Jahren in die Charts gekommen. Was ist das für eine Musik, die 1250 Jahre alt ist und uns immer noch anspricht? Wir betrachten die ursprüngliche Notation – Neumen und Quadratnoten – genauer. Die Schola lässt einige Gregorianik-„Schlager“ hören, die BesucherInnen sind eingeladen, die eine oder andere Melodie unter fachkundiger Anleitung zu singen.

### Net nix – Innehalten für Christen in der Welt

Stille – Gebet – Glockengeläut. Eine Stille, die nicht einfach nur nichts ist.

### Lateinische Komplet im Gregorianischen Choral

„Custodi nos, Domine, ut pupillam oculi“ („Behüte uns, Herr, wie deinen Augenstern“): Die Choralschola der Welschen Kirche lädt zur Komplet. „Completorium“, die Schlussandacht des Tages, hat diesem letzten Teil des Stundengebets der Mönche den Namen gegeben. Wir freuen uns, wenn die mitfeiernden BesucherInnen auch mitsingen.

20:00-20:45

21:00-21:45



22:00-22:10



22:10-22:30



# Zur **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** in der Steiermark laden ein

**GRAZ:** Alber

katholische Kircheng

Baptistengemeinde • Barmherzigenkirche • Buch  
mark) • Diözesanarchiv • Diözesanmuseum • Dom

Ev.-method. Kirche • Ev. Heilandskirche • Ev. Kreuzkir

Jakominiplatz (Gefängnisseelsorge Graz) • Kalvarienbergki

Orth. Kirchen • Leechkirche • Mariahilferkirche • Minoriten

• Priesterseminar • Russ.-Orth. Kirche • St. Andr

kirche • Steiermärkische Landesbibliothek • S

u. a. **STMK:** Anger • Altaussee • Bad Aussee •

Burg Finstergrün • Fohnsdorf • Frauenberg l

• Großwilfersdorf • G

*Prominente Gäste, spannende Kinderprogramme,  
geheime Orte, verborgene Schätze,  
mystische Momente, stimmungsvolle Konzerte,  
überraschende Geschichten & Kulinarisches  
aus aller Welt u. v. m.*

24.05.19

St. Schweitzer Klinik • Alt-  
gemeinde • Antoniuskirche •  
Handlung Moser (Ev. Kirche i. d. Steier-  
mark) • Mausoleum • Dreifaltigkeitskirche •  
St. Leonhard • Franziskanerkirche • Herz-Jesu-Kirche •  
St. Johannes • Kath.-Theol. Fakultät • Kircheneck • Kopt.-  
Kloster (AAI) • Marienpfarre • Münzgrabenkirche  
St. Ägidius • St. Peter • St. Peter-Stadtfriedhof • Stadtpfarr-  
St. Marien • Ursulinenkonvent • Welsche Kirche  
St. Margareta • Bad Mitterndorf • Breitenfeld • Bruck an der Mur •  
St. Leonhard bei Admont • Fürstenfeld • Gröbming • Großklein  
St. Leonhard • Grundlsee • Hartberg • Heiligenkreuz am Waasen •  
St. Leonhard • Hohentauern • Jagerberg • Kammern im Liesingtal  
St. Leonhard • Kapfenberg • Langenwang • Laßnitzhöhe •  
St. Leonhard • Leibnitz • Leoben • Liezen • Landl/Palfau •  
St. Leonhard • Murau • St. Oswald ob Eibiswald • Passail •  
St. Leonhard • Preding • Ratten • Röthelstein • Rottenmann  
St. Leonhard • Seckau • St. Peter im Sulmtal • St. Stefan im  
St. Leonhard • Rosental • Tauplitz • Turnau •  
St. Leonhard • Voitsberg

*Danke an Anita Fuchs (RESANITA) für die Gestaltung eines Schaufensters (Grazer Stadtbibliothek, Kernstockgasse 12) zum Thema „Religiöse Vielfalt“, welches die Künstlerin für das ComUnitySpirit-Projekt „Du willst auf allen Hochzeiten tanzen? Hochzeit.Feiern.Interreligiös“ entwarf.*



Gefördert durch: KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

## IMPRESSUM

Die LANGE NACHT DER KIRCHEN ist ein Gemeinschaftsprojekt aller im Ökumenischen Rat der Kirchen ([www.oekume.at](http://www.oekume.at)) vertretenen Mitglieder. Herausgeber: LANGE NACHT DER KIRCHEN, Katholische Stadtkirche Graz, Herrengasse 23, 8010 Graz, F.d.l.v.: Gertraud Schaller-Pressler; Design & Layout: Vera Rieder/Wien; Fotos: Gerd Neuhold/Sonntagsblatt, Lupi Spuma (Julia Gräfner, Gerhard Balluch, Oliver Chomik), Oksana Lyniv (Viktor Andriichenko), Werner Kmetitsch (Sophie Fournier), Wolfgang Anthofer (Dana Memioglu, Taylan Reinhard), Deuticke Verlag (Vladimir Vertlib), Fatima Hamidi, Stadt Graz/Foto Fischer (Josef M. Doeller), Eulogite, Stefan Lozar, Thomas Raggam, Johannes Gellner, Pixabay, Johanna Strohmaier, Sr. Sonja Dolesch, Alois Ruhri, Robert Hautz, Andreas Jennewein, Amir Istfanous, Gertraud Schaller-Pressler, privat – und mit freundlicher Genehmigung der Mitwirkenden; Druck: Medienfabrik, Graz.

# Kraft

# fürs Leben

▶ SONNTAGSBLATT

für Steiermark

www.sonntagsblatt.at



Lesen Sie alles über die  
**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN!**

... vorher  
... nachher  
... und mehr

Infos: Sonntagsblatt,  
kordula.klass@sonntagsblatt.at  
Tel. 0316/8041-225.

Bei Abschluss eines Neuabos  
gibt es ein besonderes Geschenk!

steirisch

katholisch

vielfältig

*Kraft fürs Leben*

SCHÖPFUNG



SCHÖPFER



BISCHÖFLICHER  
CAMPUS



AUGUSTINUM

Regionale Küche. Biologisch und fair.  
Täglich frische Produkte für 1.800 Gäste.

Essen im Augustinum. Mehr als Mensa.

[www.augustinum.at](http://www.augustinum.at)

**PORR Bau GmbH**

**Tiefbau . NL Steiermark . BG Graz**

Lagergasse 346, 8055 Graz

T +43 50 626 3058

**porr.at**

**150  
YEARS**

**PORR**

**9. JUGEND-  
BLASORCHESTER**

**LANDES  
WETTBEWERB**

**STEIERMARK**

**SONNTAG, 26. MAI 2019**

**AB 9.00 UHR**

**VERANSTALTUNGSZENTRUM**

**KRIEGLACH**

**BLASMUSIKJUGEND  
IM RAMPENLICHT**

Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, treffen sich die besten Nachwuchsorchester der Steiermark zum 9. Jugendblasorchester-Landeswettbewerb im Veranstaltungszentrum Krieglach. Einen ganzen Tag lang zeigen die jungen Talente, dass Jugendorchester ihren großen Vorbildern um nichts mehr nachstehen.

**Nähere Informationen unter:**

**[www.blasmusik-verband.at](http://www.blasmusik-verband.at)**

Die steirische Blasmusikjugend freut sich auf Ihren Besuch!

# Mythos Tankstelle



Universalmuseum  
Joanneum

**Volkskunde-  
museum**

11.04.2019 —  
06.01.2020

Paulustorgasse 11-13, 8010 Graz  
Di-So 10-17 Uhr  
[www.volkskundemuseum-graz.at](http://www.volkskundemuseum-graz.at)

Abbildung: Historisches Archiv BP/Aral

**WKO**   
Energiehandel  
STEEERMARK

**WKO**   
Tankstellen - Garagen - Service  
STEEERMARK

**Die „lange Nacht“ der Apotheken gibt es bei uns regelmäßig.**

Notfälle halten sich eben nicht an kommerzielle Öffnungszeiten.

Nacht für Nacht versehen über 50 steirische Apotheken Dienstbereitschaft, um die Bevölkerung mit Arzneimitteln zu versorgen.

Die Gesundheit der Kunden steht bei uns im Vordergrund.

Dieses Service schätzen die Kunden. Jede Nacht kommen hunderte Steirer in die Apotheken, um sich Hilfe zu holen.



**ÖSTERREICHISCHE  
APOTHEKERKAMMER**

**Immer in Ihrer Nähe. Ihre Apotheken in der Steiermark.**



**Spielen  
Sie mit!**

Traditionen weitertragen



Sporgasse 23, A-8010 Graz  
43 (0)316 908635

service@steirisches-volksliedwerk.at  
[www.steirisches-volksliedwerk.at](http://www.steirisches-volksliedwerk.at)

**Meinung  
kann man  
nicht kaufen.**

**SCHON  
SEIT 1904.**

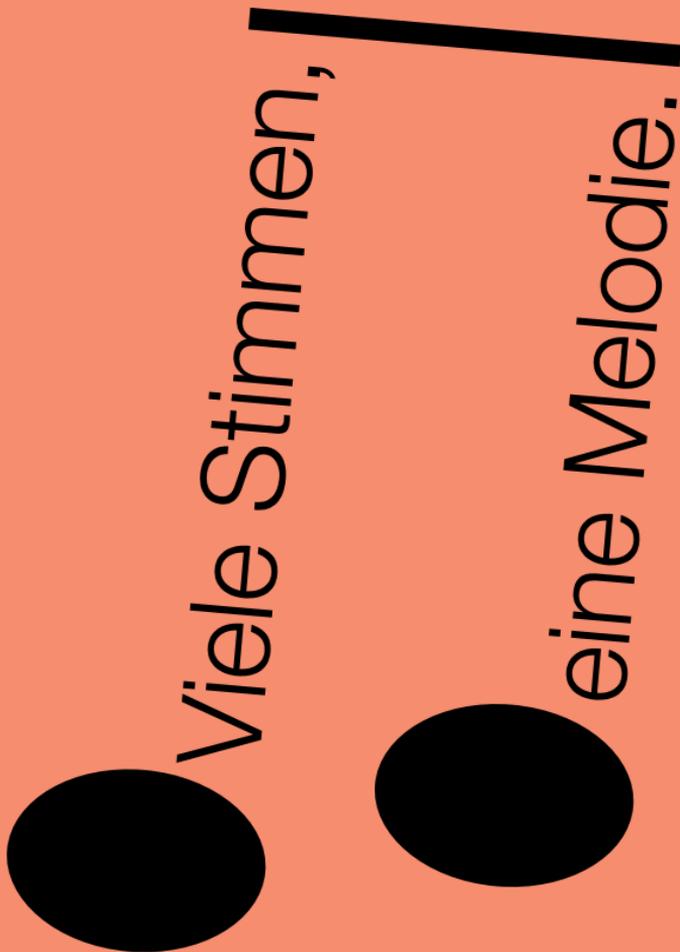
**KLEINE  
ZEITUNG**

Mut zur Meinung.

# MEGA PHON

Wir schreiben laut und deutlich.

[megaphon.at](http://megaphon.at)



Viele Stimmen,  
eine Melodie.

*Ist es nicht besser dem Menschen, dass er esse und trinke und seine Seele guter Dinge sei ...?*

Prediger 2,24

*Herzlich Willkommen bei uns!*



Restaurant

SUDHAUS

Brauerei



Anton Paar Sudhaus GmbH  
Weblinger-Str. 10  
8054 Graz  
Tel. 0316 2695700  
info@sudhaus.at  
www.sudhaus.at



ALUMINIUM. STAHL  
LUMINIUM. STAHL. ED  
EDELSTAHL. ALUM

**LEICHT**  
M E T A L L B A U

St. Peter Hauptstrasse 6, 8042 Graz  
Tel.: 0316 47 12-56, Fax: DW 62  
E-Mail: office@leicht.co.at  
[www.leicht.co.at](http://www.leicht.co.at)





HOTEL SCHLOSS SEGGAU



**Genuss & Erholung**

Urlaub & Feiern

**Wein & Wohlfühlen**

Frühstück & Brunch

**Tradition & Moderne**

Seggauberg 1 | A-8430 Leibnitz | T +43 (0) 3452 82435 - 0 | [www.seggau.com](http://www.seggau.com)

Hotel | Kongresse | Tagungen | Seminare | Bischöflicher Weinkeller





Unsere Herzen schlagen  
für das Bauen.



Bauunternehmung GRANIT  
Zentrale: 8020 Graz  
Feldgasse 14  
T 0316/27 11 11

Schnelligkeit, Ausdauer und  
Perfektion – all das verbindet  
uns und Ihr Projekt.  
GRANIT – BAUEN MIT  
VERANTWORTUNG.

# KONSonanzen



20G+

JOHANN-JOSEPH-FUX  
KONSERVATORIUM

## Konzert TIPPS

---

**Do. 09.05.2019 | 18:00 Uhr | *Die Zauberflöte für Kinder* |** Solisten und Ensembles der Ausbildungsklassen für Gesang • Instrumentalensemble • Gina Mattiello • Santo Pablo Krappmann • Johanna Pölzl | **Minoritensaal**

---

**Sa. 11.05.2019 | 11:00 Uhr | *Streicherfest – Weltmusik vom Feinsten* |** SchülerInnen der Streicherklassen • Patrik Thurner | **Landhaushof**

---

**Di. 14.05.2019 | 19:00 Uhr | „Niederg’schrieben und aufg’spielt“** Solisten u. Ensembles der Volksmusikklassen • Josef Loibner | **Fux-Saal**

---

**Mi 23.05.2019 | 20:00 Uhr | „Sonnengesang“ – Chorkonzert** SchülerInnen der Gesangs- und Instrumentalklassen • Fux-Kammerchor • Gospel- & Jazz Choir • Franz M. Herzog • Paolina Decevic • Anita Moser • Verena Pichler | **Minoritensaal**

---

**So. 26.05.2019 | 11:00 Uhr | *Orchesterkonzert* |** Sinfonieorchester des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums • Thomas Platzgummer | **Minoritensaal**

---

**Do. 06.06.2019 | 19:30 Uhr | *Orgel & Friends – Orgelmusik im Wandel der Zeiten* |** SchülerInnen der Orgelklasse und weiterer Ausbildungsklassen des Konservatoriums • Uta Istfanous | **Kirche St. Christoph**

---

**Do. 27.06.2019 | 18:30 Uhr | *Jahresschlusskonzert*** Solisten • Ensembles • Chöre | **Minoritensaal**

---

# Mit der WOCHE dabei

---

Die WOCHE ist mit 19 Lokalausgaben der mediale Nahversorger für alle steirischen Regionen und langjähriger Partner der langen Nacht der Kirchen.

---

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern schöne Stunden bei der Veranstaltung!

Lange  
Nacht der  
Kirchen



Foto: Gerd Neuhold

Einfach näher dran.

Die steirischen Berichte setzen in ihren Publikationen auf das Thema Nachhaltigkeit, stellen interessante Menschen vor und zeigen in höchster Qualität seit über 50 Jahren die schönsten Seiten der Steiermark.



Testen Sie jetzt die »steirischen Berichte«!



Mit dem einmaligen »Schnupper-Abo« zum Vorzugspreis von nur € 11,- bekommen Sie bei Neubestellung alle vier Ausgaben dieses Jahres bequem mit der Post zugesandt.

Ich bestelle das »Schnupper-Abo« zum Vorzugspreis:

Name

Adresse

Tel.

Mail

Datum

Unterschrift

Kontakt Steirisches Volkswbildungswerk: [office@volksbildung.at](mailto:office@volksbildung.at), Tel. 0316/32 10 20, Fax 0316/32 10 20-4  
**Abo-Garantie:** Wenn mir die Zeitschrift »steirische Berichte« nicht gefällt, schicke ich spätestens vier Wochen vor Jahresende eine Postkarte, ein Fax oder eine E-Mail an das Steirische Volkswbildungswerk, Herdergasse 3, 8010 Graz, und mein Abo endet mit diesem Jahr. Sonst verlängert es sich zum jeweils gültigen Abo-Preis für ein weiteres Jahr. Weitere Informationen und aktuelle Preise: [www.steirische-berichte.at](http://www.steirische-berichte.at)

An das  
Steirische  
Volkswbildungswerk  
Herdergasse 3  
8010 Graz



0 BIS 24 UHR

# BEGLEITUNG IST VERTRAUENS- SACHE – AUCH IN DER NACHT.

Die Bestattung Graz ist täglich 24 Stunden für Sie da. Unsere seriösen und einfühlsamen MitarbeiterInnen betreuen in unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 steirische Gemeinden. Wir sind das einzige Bestattungsunternehmen mit eigener Feuerhalle in der Region Graz.



Auszeichnung  
des Landes

## HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44–48, Tel.: 0316 887-2800 od. 2801

## FILIALE URNENFRIEDHOF – FEUERHALLE

Alte Poststraße 343–345, Tel.: 0316 887-2823

[www.holding-graz.at/bestattung](http://www.holding-graz.at/bestattung)

## FILIALEN DER BESTATTUNG GRAZ GMBH

Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach  
Frohnleiten | Gratwein | Graz | Hitzendorf | Kalsdorf  
Kirchberg | St. Bartholomä | Premstätten

HOLDING  
**GRAZ**  
BESTATTUNG

# Die nächste lange Nacht

IST SCHON BALD:

\_29. Mai 2019

AB 18 UHR IN DER  
GRAZER ALTSTADT

[WWW.LANGENACHTDERCHOERE.AT](http://WWW.LANGENACHTDERCHOERE.AT)

2019  
LANGE  
NACHT  
DER

# Chöre

chor  
verband  
steier  
mark

\_als Eröffnung von  
**VOICES OF SPIRIT**

[WWW.VOICESOFSPIRIT.AT](http://WWW.VOICESOFSPIRIT.AT)



5 Disziplinen –  
16 Teams –  
Möglichst viele  
Kulturen und  
Religionen!

Anmeldung zum  
interkulturellen und  
interreligiösen Sportfest  
bis 25. Mai 2019:

Jennifer Brunner  
j.brunner@aai-graz.at

[www.comunityspirit.com](http://www.comunityspirit.com)

[www.aai-graz.at](http://www.aai-graz.at)



Interreligiöser Beirat  
der Stadt Graz



PETER MANDL ZT GMBH  
Structural Engineering

Raiffeisenstraße 30, 8010 Graz, Austria  
T +43 316 817533, F +43 316 817533-15  
office@petermandl.eu, [www.petermandl.eu](http://www.petermandl.eu)



Schmeckt einfach allen ... auch den  
**Schicki – Micki's**

[www.steinerkracherl.at](http://www.steinerkracherl.at)

**KWIRL**   
Design Geschenk Souvenir

die Designplattform für besondere Geschenke

kwirl = „Green Design“  
ökologisches Bewusstsein  
und soziales Engagement

FRANKOWITSCH

seit **1932**



Hofbäckerei  
Edegger-Tax





**ELEKTRO OFNER** GmbH

**Elektroinstallation  
Blitzschutzbau**

**Tel. 03136 / 55 1 66 • Fax DW 14**

8143 Dobl • Gewerbeparkstraße 1 • office@elektro-ofner.at



**Hunger auf Kunst & Kultur**  
Der Kulturpass - Kunst und Kultur für alle!

Kontakt & Info:  
Brodmanngasse 5/1  
8010 Graz  
T. +43.316.827 122

[www.hungeraufkunstundkultur.at/stoermark](http://www.hungeraufkunstundkultur.at/stoermark)



**Gärtner & Floristen  
STEIERMARK**

**ZWITNIG**

REISEBÜRO • BUSREISEN

[www.zwitnig-bus.at](http://www.zwitnig-bus.at)  
0315/28 25 81



• Roll Zwitnig GmbH •

Am Sonnenhang 5, 8054 Seiersberg-Pirka



**G R A Z**

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**Wenn's um Kulturveranstaltungen geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)



Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

## SICHERHEIT. VERTRAUEN. ZUKUNFT. SEIT 190 JAHREN.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Tel. 0316-8037-6222 · [service@grawe.at](mailto:service@grawe.at)  
Herrengasse 18-20 · 8010 Graz

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

190 Jahre  **GRAWE**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im neuen Vivat!-Katalog finden Sie viele Geschenkideen, mit denen es gelingt, als Christ zu leben oder Verwandten und Freunden einfach eine Freude zu machen.

*Claudia Neundorf*

Claudia Neundorf, St. Benno Verlag

**Suchen Sie sich  
einen Artikel aus.  
Diesen schenken  
wir Ihnen.\***



**So geht's:**

- > blättern Sie in unserem Katalog: [www.vivat-shop.at/aktion](http://www.vivat-shop.at/aktion)
- > oder Sie rufen uns an: wir senden Ihnen einen Katalog zu
- > Ihr Vorteilscode: **FL24A** (Bitte immer angeben)

\* Nur die Versandkosten werden berechnet | Einmalig je Haushalt

**Bestellservice: 0810 – 966 061** | [www.vivat-shop.at](http://www.vivat-shop.at) | [service@vivat-shop.at](mailto:service@vivat-shop.at)